

+H
 corpus: ReF.MLU
 language-area: mittelbairisch
 language-region: ostoberdeutsch
 language-type: oberdeutsch
 genre: T
 medium: Druck
 time: 16,1
 reference: Seite, Zeile
 corpus-sigle: F036, IV-Ab-T3,D
 text: Bibel, Alt vnd new Testament nach dem Text in der hailigen Kirchen gebraucht
 text-author: Eck, Johannes
 text-type: KT (Bibel)
 assignment_quality: Z1
 hoffmann_wetter_nr: HW 139
 library: BSB
 library-shelfmark: 2 Rem.IV 2 (VD16 2726)
 date: 1550
 place: Ingolsstadt
 text-place: -
 printer: Alexander II und Samuel Weissenhorn
 edition: -
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: Textgestalt; - Text enthält Kustoden; - Text enthält Lagenzählungen (oben rechts und vor Kustoden); - Text enthält Marginalien; - Text enthält neben den Marginalien häufig Verweise auf andere Bibelstellen am Rand. Diese sind nicht transkribiert; - als Marginalien häufig zeichen wie französische Anführungszeichen; - Text enthält laufende Kolumnen, jeweils zwei Bezeichnungen wechseln sich dabei ab, z.B.: 542v: Evangelium, 543r: Mathei.; - 2 Arten von Überschriften; Ü1: Überschrift: Biblisches Buch: erste Zeile ca. dreifache, weitere Zeilen ca. doppelte Schriftgröße, jeweils zentriert und sich nach unten verjüngend; Ü2: Kapitelüberschrift: innerhalb einer Spalte, ca doppelte Schriftgröße, zentriert; - nach Kapitelüberschrift jeweils kurze Inhaltsangabe;; Kap.-Zus.: kleinere Schrift als Text, zentriert sich nach unten verjüngend; - Kapitel in Sinnabschnitte, gekennzeichnet durch A, B, C usw. unterteilt.; - Text 2-spaltig angelegt; - Wörtliche Rede gelegentlich durch Marginalie ["] gekennzeichnet. vgl. etwa 543ra,34; Graphie; - IHESVS immer so geschrieben, vgl. etwa 542rb,20; - Text enthält r und rund-r sowie Schaft- und Rund-s; - als Ligatur: \$_z, T_z; Superskripte; - Verwendung von Nasalstrich (häufig) und r-Kürzung (selten); - über u: kleines stilisiertes o zur Kennzeichnung als Diphthong: uo (542rb,27 muoter); - kleines hochgestelltes e über Vokal zur Umlautkennzeichnung: ae, oe (545va,28 haerd; 546ra,03 zwoelff), vielfach aber nicht deutlich erkennbar, dann Umsetzung als i; - bei u Umlautstriche (545vb,32 \$ünder; 545vb,38 breütigam), dagegen scheint ue Diphthong (üe) anzuzeigen (544va,48 \$uechet); - w in vokalischer Verwendung trägt ein unklares diakritisches Zeichen in Form eines Bogens (542rb,45 fraw)
 abbr_ddd: EckBib
 extent: FnhdC: -; compl: 542ra,01-548ra,16; 572va,21-575vb,52; 591ra,01-595vb,49
 extent-size: FnhdC: -; compl: 19.118
 @H

F036-542ra,01	Das Hailig Euangelium Jhesu Christi nach Mattheo Das I Capitel Die voralter Christi vnd wie der Engel ab nam Jo
F036-542ra,02	seph den gedanck gegen Maria DAs buch der geburt Je
F036-542ra,03	su Christi des Suns Dauids des Suns Abrahans Abraan hat geboren J
F036-542ra,04	saac Jsa
F036-542ra,05	ac hat ge
F036-542ra,06	boren Ja
F036-542ra,07	cob Jacob hat gebo
F036-542ra,08	ren Judam vnd seine bruder Judas hat geboren Phares vnd Zaram von der Tha
F036-542ra,09	mar Phares hat geborn Esrom Esrom hat geborn Aram Aram hat geborn Ami
F036-542ra,10	nadab Aminadab hat geborn Naasson Naasson hat geborn Salomon Salomon hat geborn Boos von der Rahab Boos hat geboren Obed ausz der Ruth Obed hat geboren Jesse Jesse hat geboren Da

F036-542ra,11 uid den künig Daudid aber der künig hat geborn Sa
 F036-542ra,12 lomon ausz deren die Vrie geweszt ist Sa
 F036-542ra,13 lomon hat geborn Roboam Roboan hat geboren Abiam Abia hat geboren Asa Asa hat geboren
 Josaphat Josaphat hat geboren Joram Joram hat geboren Osiam Osias hat geborn Joatham Joa
 F036-542ra,14 tham hat geborn Achaz Achaz hat gebo
 F036-542ra,15 ren Ezechiam Ezechias hat geborn Ma
 F036-542ra,16 nassen Manasses hat geborn Amon A
 F036-542ra,17 mon hat geboren Josiam Josias hat ge
 F036-542ra,18 born Jechoniam vnd seine bruder im hin
 F036-542ra,19 ziehen gen Babylon Vnd nach den Baby
 F036-542ra,20 lonischen zug hat Jechonias geborn Sa
 F036-542ra,21 lathiel Salathiel hat geborn Zorobabel Zorobabel hat geborn Abiud Abiud hat geborn Eliachim
 Eliachim hat geboren Azor Azor hat geborn Sadoch Sadoch hat geborn Achim Achim hat geborn Eli
 F036-542ra,22 ud Eliud hat geborn Eleazar Eleazar hat geborn Mathan Mathan hat gebo
 F036-542ra,23 ren Jacob Jacob hat geboren Joseph den man Marie von wollicher geboren ist IHESVS der da genant
 wirt Christus Also seind die geburten aller von Abra
 F036-542ra,24 ham bisz auff Daudid vierzehn glid von Daudid bisz auf die Babylonischen gefeng
 F036-542ra,25 knusz vierzehn gelide von der Babyioni
 F036-542ra,26 schen gefengknusz auf Christum vierzehn gelide Aber die geburt Christi hete sich der
 F036-542ra,27 massen Als Maria sein muoter vermaeh
 F036-542ra,28 let war dem Joseph eh dann Sie zuosamen kamen Jst sie befunden schwanger von dem hailigen
 Geist Joseph aber ihr man nachdem er gerecht was vnnd sie nit wolt haim fieren gedacht ehr sie haimlich zuo uerlassen
 Da er aber sollichs bey ihm ge
 F036-542ra,29 dacht sihe da erschine jhm der Engel des herren im schlaf sprechende Joseph du sun Daudid forchte
 dir nicht zuo nemmen Mariam dein gemahel Dann das so in jr geborn ist von dem hailigen gaiste Vnd sie wirt geberen
 ain sun des namen solt u haissen IHESVS dann ehr wirt hail ma
 F036-542ra,30 chen sein volck von jren sünden Disz ist alles geschehen damit erfult wur
 F036-542ra,31 de das gesagt ist von den herren durch den Propheten sprechende Sihe ain Junck
 F036-542ra,32 fraw wirt im leib haben vnd geberen ain sun vnd sein nam wirt genent Emanuel das souil gesagt ist
 als Gott mit vns Da nun Joseph vom schlaf auf stund thet er wie jm der engl des herren gebot
 F036-542ra,33 ten het nam sein gemahel an vnd erkent sie nicht biszdas sie gebar jren erst gebor
 F036-542rb,01 nen sun vnd hiesz sein namen IHESVS Das II Capitel Die drey künig kamen zuo Christo der ward
 ge
 F036-542rb,02 fiert in Egypten darumb Herodes die kindlin erwürget DA nun IHESVS geborn ward zuo Bethleen
 Jude in den tagen des kü
 F036-542rb,03 nigs Herodis sihe da kamen die weysen von dem auffgang gen Hierusa
 F036-542rb,04 lem sprechende wo ist der der geboren ist ain künig der Juden Dann wir haben gesehen sein stern
 im auffgang vnd seind kummen jn an zuo betten Da aber das horet der künig Herodes ward er betrubt vnd mit jm das
 gantz Hie
 F036-542rb,05 rusalem Vnd versamlet alle hohepriester vnd schriftgelerten vnder dem volck vnd erforscht von jn
 wo Christus solt geborn werden Vnd sie sagten jm zuo Bethleem Jude Dann also ist geschriben durch den propheten
 Ven du Bethleen du land Juda bist mir nichte die wenigst vnder den Fürsten Juda dan von dir wirt ausz geen der Her
 F036-542rb,06 tzog der regiere mein volk Jsrael Da forderte Herodes die weysen haim
 F036-542rb,07 lich vnd erkundet fleissig von jhn die zeit des sterns der jn erschinen war vnd wei
 F036-542rb,08 set sie gen Bethleem vnnd sprach Ziehet hin vnnd forschet fleissig nach dem kind Vnd so ihr das
 findet so sagt mir s wider auffdas ich auch kome vnd es an bette Als sie nun den künig gehort zogen sie hin Ven sihe der
 stern den sie im morgen
 F036-542rb,09 land gesehen heten gieng vor jn biszdz er kam vnd stuonde obenvber da dz kind war Da sie den
 stern sahen wurden sie hoch erfrewt vnd giengen in dz hausz vnd funden dz kind mit Maria seiner muoter Fielen nider
 vnd bet
 F036-542rb,10 ten dz an Ven theten jr schaezt auff vnd gaben jm geschenck für gold weyrach vnd myrr
 F036-542rb,11 hen Vnd nachdem sie antwurt im schlaf empfangen hetten dz sie nicht solten wider zuo Herodes
 kommen zogen sie durch ain andern weg wider haim in jr land Da sie nun hinweg warn Sihe da er
 F036-542rb,12 schin der engel des herren dem Joseph im schlaf vnd sprach Stee auf vnd nim das kindlin vnd sein
 muter vnd fleuch in E
 F036-542rb,13 gypten vnd bleib da bisz ich dir sag Dan es wirt sein das Herodes das kindlin suo
 F036-542rb,14 che dasselb vm ze bringen Ven er stuond auf vnd nam das kindlin vnd sein muoter bey der nacht
 vnd entwich in Egypten vnd blib da bisz nach den tod Herodis auffdas erfüllt wurd dz der herr durch den prophe

F036-542rb,15 ten gesagt der spricht Ausz Egypten hab ich beruft mein sune Da aber Herodes sa
 F036-542rb,16 he das er von den weisen verspott ward er vast zornig vnd schicket ausz vnd liesz tod
 F036-542rb,17 ten alle kinder zuo Bethleem vnd an jr gan
 F036-542rb,18 tzen gegend die da zwayjarig vnd drun
 F036-542rb,19 der waren nach der zeit die ehr von den weisen erkundt het Da ist erfüllet das da gesagt ist durch
 den Propheten Hieremi
 F036-542rb,20 am der da spricht Ain stim ist gehort in Rama vil wainens vnd heulens Rachel bewaint jre kinder
 vnd wolt sich nicht tro
 F036-542rb,21 sten lassen das sie nit seind Da aber Herodes gestorben war Sihe da erschien der engel des herren
 Joseph im schlaf in Egypten vnd sprach zuo jm Stee auf vnd nim das kind vnd sein muoter vnd zeuhe in das land Jsrael
 Dan sie seind ge
 F036-542rb,22 storben die suochten des kinds seel Vnd er stuond auf vnd nam dz kindlin vnd sein muo
 F036-542rb,23 ter vnd kam in dz land Jsrael Da er aber horet das Archelaus im Jüdischen land regieret anstatt
 seins vaters Herodis for
 F036-542rb,24 chte er dahin zuo geen Vnd wie er im schlaff erinert war zog er in die orter des Galli
 F036-542rb,25 leischen lands vnd kam vnd wonet in der statt die da haisset Nazareth auf das er
 F036-542rb,26 fült wurd das da gesagt ist durch die pro
 F036-542rb,27 pheten dz er Nazareus soll genant werden Das III Capitel Von dem leben Tauf vnd predigt Johan
 F036-542rb,28 nis auch wie Christus getauft IN denselbigen tagen kam Johanes der teuffer vnd predigt in der
 wuste des Jüdischen lands sprechend Thut buosz dan dz himelreich nahet sich Dan diser ist von dem der prophet Jsaias
 gesagt hat Ain stim des ruffenden in der wuste Be
 F036-542rb,29 raitet den weg des herren machet richtig seine weg Johannes aber hette ain klaid von Cameelharen
 vnnd ain riemen von aim feel vmb sein lenden Sein speisz war hewschrecken vnd wildhonig Da gienge zuo im hinaus
 die statt Hierusalem vnnd dz ganz Jüdisch land vnd alle gegend an den Jordan vnd wurden getauft von jm im Jordan vnd
 bekanten jr sünd Als er nun vil Phariseer vnd Saduce
 F036-542rb,30 er sahe zuo seiner tauf kumen sprach er zuo jhn Jr vipernatergezichte wer hat euch zaigt zuo
 entfliehen dem zuokünftigen zorn Darum so thut rechtfertige frucht der buosse vnd nit sprechend bey euch selber wir
 haben Abrahan zum vater Dan ich sag euch das Got vermag ausz disen stainen erwocken kin
 F036-542rb,31 der Abrahe dan die axt ist schon an gesetzt an die wurtzel der baume Derhalben ain jetz
 F036-542rb,32 licher baum der nit guote frucht bringt wirt ab gehawen vnd ins fewr geworffen Ich teuf euch im
 wasser zuor buosse der aber nach mir komen wirt ist stercker dan ich den ich auch nit würdig bin die schuoh zuo tragen
 Er wirt euch teufen im hailigen gaist vnd fewr Wolches wurfschaufel in seiner hand vnd er wirt fegen sein tenen vnd den
 waitzen samlen in sein schewren Aber die sprewn wirt er verbrennen mit vnauszleslichem fewr Damals kam IHESVS
 von Gallilea an den Jordan zuo Johanes dz er von jm ge
 F036-542rb,33 tauft wurde Aber Johanes wehret jm vnd sprach Ich soll von dir getauft werden vnd du kumest zuo
 mir IHESVS aber ant
 F036-542rb,34 wurt vnd sprach Lasz jetzt also geschehen Dan also gebüret vns zuo erfüllen alle ge
 F036-542rb,35 rechtigkait Da liesz er s ihm zuo Vnnd da IHESVS getauft war stig er so bald her
 F036-542rb,36 auf ausz den wasser Ven sihe da wurden jm auf gethon die himel vnd er sahe den gaist Gottes gleich
 als ain tawben herab steigen vnd vber jn komen Vnd sihe ain stiem von himel herab sprach Disz ist mein geliebter sun in
 wolchem ich ain wolgefallen hab Das IIII Capitel Sathan versuoht Christum Herodes fieng Johan
 F036-542rb,37 nem vnd Christus begint zuo predigen DA ward IHESVS geführt in die wuste von dem gaist
 aufdz er vom Teüfel versuoht wurd Vnd do er viertzig tag vnd viertzig naecht gefast haet darnach hungert jhn Vnd der
 versuocher trat zuo jhm vnnd sprach Bist du Gottes Sune so sprich das dise stain brot werden Vnnd er antwort vnnd
 sprach Es ist ge
 F036-542rb,38 schriben Nit allain im brot lebt der men
 F036-542rb,39 sch sunder in ainem jeden wort das do ausz geet von dem munde Gottes Do nam ihn der Teüfel
 mit jhm in die hailige Statt vnd stellet jhn auf die hohe des Tempels vnnd sprach zuo jhm Bis tu Gottes Sun so lasz dich
 hinab Dan es ist geschriben Er hat sein Engeln beuolhen von dir vnd sie werden dich auf den henden tragen dz du nit
 etwan an ain stain ver
 F036-542rb,40 letzest dein fuosz Da sprach IHESVS wider
 F036-542rb,41 um ist geschriben Du solt Gott dein herren nit versuochen Abermals nam jn der teüfel mit jhm
 auf ainen seer hohen berg zaigt jhm alle reich der welt samt jhr herrligkait vnnd sprach Das alles will ich dir geben wo
 du nider fallest vnd mich an betest Do sprach IHESVS zuo jhm Gang hinweg Sathan Den es ist geschriben Du solt
 an beten Gott deinen herren vnd jhm allain dienen Do verliesz jhn der Teüfel vnd sihe die Engel giengen zuo jhm vnd
 dienten jhm Nachdem aber IHESVS gehort het dz Johannes überantwort wer wich er in Gallileam liesz die stat Nazareth
 ligen vnd kam vnd wonete zuo Capharnaum die do ligt am meer an der gegend Zabulon vnd Neptalim auf dz erfüllet
 wurd dz do gesagt ist durch den propheten Jsaiam der da spricht Dz landt Zabulon vnd dz landt Neptalim am wege des

meers jhenseit des Jordans vnd die haidnisch Gallilea Ain volck dz do saz in finsternusz hat ein grosz liecht gesehen Vnnd die da sassen an dem ort vnd schaten des tods denen ist dz liecht auf gangen Von der zeit fieng IHE

F036-542rb,42 SVS an zuo predigen vnd zuo sagen Thut buosz dan das reich der himel nahet sich Als nun IHESVS gieng bey dem Gal

F036-542rb,43 lileischen meere sahe er zwen brüeder Si

F036-542rb,44 monem der da genent würt Petrus vnnd Andream seine bruoder die wurfen jhre netz ins meer dan sie waren vischer Vnnd er sprach zuo jhn Volgend mir nach ich will euch machen vischer der menschen Vnnd alsbald verliessen sie jhre netz vnd folgten jhm nach Ven do er von dannen vnd fürter gieng sahe er zwen andere brüeder Jaco

F036-542rb,45 ben den sun Zebedei vnd Johannem seinen bruoder im schif mit jhrem vater Zebedeo jhre netz flicken vnd er rüefet jhne Sie aber liessen das schif vnnd jhren vater vnnd folgten jhm nach Vnd IHESVS gieng vmher im gantzen Gallilea vnnd leret in jhren schuolen vnnd predigt das Euangelium des reichs ma

F036-542rb,46 chet gesund und hailet allerlai süeche vnd kranckhait im volck vnd sein geruch erschall in dz gantz Syria vnd sie brachten jm alle krancken so sich vbel gehieben mit man

F036-542rb,47 cherlay siechthum vnd quelungen behaft waren vnd die so teufel bey jn hetten vnd die monsuchtigen vnnd gichtbrüchigen Vnd er machet sie alle gesund Ven es vol

F036-542rb,48 get jm nach vil volcks von Gallilea von den zehen stetten von Hierusalem vom Jüdischen land vnd von jenseit des Jordans Das V Capitel Von den seligkaiten dem Saltz Liecht vnnd der lucern wie das gesetz nicht auf zuo loesen wider den nechsten nicht zuo zürnen vnnd vnkeu

F036-542rb,49 schait verboten sey Von den schaidbrie

F036-542va,01 fen nit schworen noch sich selbs rechen DA nun IHESVS sahe die schare stig er auff ain berg Vnnd als er sas tratten zuo jhm seine junger Vnd er thet auf sein mund leeret sie vnnd sprach Selig seind die armen im gaist dan jr ist das himelreich Selig seind die senft

F036-542va,02 mutigen dan sie werden besitzen das erd

F036-542va,03 reich Selig seind die klagen dan sie ge

F036-542va,04 trost werden Selig seind die da hungert vnd dürstet nach der gerechtigkeit dan sie er

F036-542va,05 setiget werden Selig seind die barmhertzi

F036-542va,06 gen dan sie barmhertzigkeit erlangen wer

F036-542va,07 den Selig seind die da seind ains rainen hertzen dan sie Gott an schawen werden Selig seind die fridsamen dan sie Gottes kinder genent werden Selig seind die ver

F036-542va,08 folgung leiden vmb der gerechtigkeit wil

F036-542va,09 len dan jr ist dz reich der himel Selig seit jr so euch die menschen schelten vnd ver

F036-542va,10 folgen vnd alles args von euch sagen wer

F036-542va,11 den liegende vmb meinet willen Frewet euch vnd froloket dan ewer belonung ist seer grosz in den himeln Dan also haben sie auch veruolget die Propheten so vor euch geweszt sein Jr seit das saltz der erden wo nun das saltz thum wirt wamit sol s dan gesaltzen werden Es dienet füran zuo nich

F036-542va,12 ten dan das es hinausz geschüt vnd von den leuten zertreten werd Jr seit dz liecht der welt Ain statt die auf dem berg ligt kan nit verborgen werden So zünt man nicht ain liecht vnd setzt es vnder ain me

F036-542va,13 tzen sunder auf ein leuchter aufdas es allen den leuchte die im hausz seind Also soll scheinen ewer liecht vor dem menschen das sie sehen ewere guote werck vnnd frei

F036-542va,14 sen eweren vatter der in den himeln ist Gedenckt nit das ich komen sey auf zu losen dz gesetz oder die propheten Ich bin nit komen auf zu losen sunder zuo erfüllen Ja fürwar sag ich euch biszdas himel vnd erd zergeen wirt nit zergeen der klainste buochstab noch ain pünctle vom gesetz biszdas es alles geschehe Wer nun ains von disen klainsten gebotten bricht vnd leeret die leut also der wirt der klainest ge

F036-542va,15 haissen im himmelreich Der ehs aber thuot vnd leeret der wirt grosz gehaissen im hi

F036-542va,16 melreich Ich sag euch aber Es sey dan dz ewer gerechtigkeit volkumner werde dan der schriftgelerten vnd phariseer so werden jr nicht ein geen in das reich der himel Jr habt gehort das zuo den alten gesagt ist Du solt nit todten Wer aber todtet der ist schuldig des gerichts Ich aber sag euch dz ain jetlicher der mit seinem bruoder zürnet der wirt schuldig des gerichts Wer aber zuo seinem bruoder sagt Racha der wirt schuldig des raths Wer aber sagt du narr der wirt schuldig des hollischen fewrs Darum wen du dein gab auff den althar opferst vnd wirst alda eingedenck das dein bruoder etwas wider dich hab so lasz dein gab vor dem althar vnd gee zuo

F036-542va,17 uorhin vnd versune dich mit deinem bruoder vnd alsdann kum vnd opfer dein gabe Bisz gewilligt deinen widersacher bald dieweil du noch mit jm auf dem weg bist auf dz dich der widersacher villeicht nicht vberantwortete dem richter vnd der richter vberantwortete dich dem diener vnnd wer

F036-542va,18 dest in kercker geworffen Warlich sag ich dir du wirst von dann nit herausz komen bisz du bezalest den letsten heller Ihr habt gehort das zuo den alten ge

F036-542va,19 sagt ist du solt nicht eebrechen Ich aber sag euch Wer ain weib an sihet jr zuo be

F036-542va,20 geren der hat jetz mit ihr die Ee brochen in seinem hertzen Ergert dich aber dein rechtes auge so reis es ausz vnnd wirf s von dir Es ist dir besser das ains deiner gelid verderb dann das der gantz leib in das hollische

fewr geworffen werd Vnnd so dich ergert dein rechte hand so haw sie ab vnd wirff sie von dir Es ist dir besser das ains deiner gelid verderb dann das der gantz leib in die holl kom Es ist auch gesagt Wer sich von seinen weib schaidet der soll jr geben ain schaid

F036-542va,21 brief Ich aber sag euch Wer sich von sei

F036-542va,22 nen weib schaidet es sei dan vm ehebruch der macht dz sie die ehe bricht vnd wer ain ab schaidete zuo der ehe nimt der bricht die ehe Weiter habt jr gehort das zuo den alten gsagt isst Du solt nit falsch schwaeren sun

F036-542va,23 der solt Got dein aid halten Ich aber sag euch das jr gar nicht schwaere solt weder bei dem himel dan es ist der thron Gotes Noch bei der erden dan sie ist der schaemel seiner fusz Noch bei Jerusalem dan sie ist ain statt ains grossen Königs Auch solt du nit schworen bei deinem haubt dan du vermagst nit ain ainig har weisz oder sch

F036-542va,24 wartz zuo machen Ewer rede aber sei ja ja nain nain was darüber ist das ist vom argen Jr habt gehort das gsagt ist Aug vm aug zan vm zan Jch aber sag euch dz jr nit widerstreben solt dem übel Sunder so dich jemandt schlahet auf dein rechten ba

F036-542va,25 cken dem raiche auch den andern dar vnd demjhenen der vor gericht mit dir zancken will vnd dir sein rock nemen dem lasz auch den mantel Vnd so dich jemand nottigen will ain meil so gang mit jm noch ander zwo Der aber etwas von dir bittet dem gib es vnd wende dich nit von dem der von dir lehen will Jhr habt gehort das gesagt ist Du solt lieben deinen nechsten vnnd hassen dein feind Jch aber sag euch Liebet ewre feind thut wol denen die euch hassen vnd bittet für die so euch veruolgen vnd belae

F036-542va,26 stigen aufdas jhr kinder seit ewers vat

F036-542va,27 ters der im himel ist welcher sein Sonn laszt auf gan über die guoten vnd über die bosen vnd laszt regnen über die gerechten vnd vngerechten Dan so jr liebet die euch lieben was werdet jhr für lohn haben Thuond nit dasselb auch die Publicanen Ven so jr allain grusset ewere bruder was thuot jhr weiter thund nit das auch die hai

F036-542va,28 den Darumb so solt jr volkommen sein wie ewer himlischer Vater auch volkum

F036-542va,29 men ist Das VI Capitel Von wercken als Almuosen gebet vnd fasten darzuo wie man die sorg der zeitlichen guter mei

F036-542va,30 den solt SEhet euch für das jhr ewer gerechtigkeit nit thuot vor den menschen aufdas jhr von jnen gesehen sunst werdet jhr kain lohn haben bei ewerm vatter der im himmel ist Darumb so du almuosen gibst solt du nit lassen vor dir pusanen wie die gleiszner thuon in jren schuolen vnd auf den gassen aufdas sie von den leüten gepreiszet werden Warlich sag ich euch sie haben jren lohn schon ein genumen Du ab

F036-542va,31 er wann du almuosen gibst so lasz dein lin

F036-542va,32 cke hand nit wissen was die rechte thuot aufdas dein almuosen verborgen sei Vnd dein vatter der in das verborgen sihet würdt dir s vergelten Vnd so jhr batet solt jr nit sein wie die gleiszner die da gern stand vnd baten in den schuolen vnd an den ecken der gassen auffdas sie von den leüten gesehen werden Warlich ich sag euch sie haben jhren lohn schon empfangen Du aber wann du ba

F036-542va,33 test so gang in dein kamerlein vnd schleüsz die thür zuo vnd bate zuo deinem vater ver

F036-542va,34 borgen vnd dein vater der in dz verborgen sihet wirt dir s vergelten Wan jr aber ba

F036-542va,35 tet solt jr nit vil geschwatz treibe wie die Haiden dan sie mainen sie werden erhort wann sie vil wort machen darum solt jhr euch jn nit gleichen Dan ewer vater waiszt was euch von noten ist ee dann jr jn bitet Darumb solt jr also baeten Vater vnser der du bist in den himelen ge

F036-542va,36 hailigt werd dein nan zuo kum dein reich dein wil gschehe als in himel vnd auf erde Vnser überselbstendig brot gib vns heüt vnd vergib vns vnser schuld als wir vergeben vnsern schuldigern vnd nit fure vns in versuo

F036-542va,37 chung sunder erlose vns von den übel Amen Dann so jr vergebt den menschen jhre schuld so würdt euch ewer himlischer va

F036-542va,38 ter auch vergeben ewere missethaten Wo jr aber den menschen nit vergebt so würdt euch ewer vatter auch nit vergeben ewere sünd Wan jr aber fastet so solt jhr nicht trawrig werden wie die gleiszner Dann sie verstellen jr angesicht auff

F036-542va,39 das sie vor den leüten scheinen mit jhrem fasten Warlich ich sag euch sie ha

F036-542va,40 ben jhren lohn ein genummen Du ab

F036-542va,41 er so du fastest so salb dein haubt vnnd wasch dein angesicht auffdas du nicht scheinst vor den leüten mit deinem fasten sunder vor deinem vater wollicher verbor

F036-542va,42 gen ist vnd dein vater der do das verbor

F036-542va,43 gen sihet würdt dir s vergelten Jr solt euch nit schatz samlem auf erden da sie der rost vnd die schaben fressen vnd da die dieb nach graben vnd stelen Sam

F036-542va,44 let euch aber schatz im himel da sie weder rost noch schaben fressen vnnd da die dieb nit nach graben noch stelen Dann wo dein schatz da ist auch dein hertz Das liecht deins leibs ist dein aug wan nun dein aug ainfeltig ist so würdt dein gantzer leib liecht sein wan aber dein aug ain schalck ist so würdt dein gantzer leib finster sein Wo nun das liecht das in dir ist finsternusz ist wie grosz würdt dan die finsternusz an jr selber sein Niemandt kan zwaiien Herren dienen dann aintweder würdt er ain hassen vnd den andern lieben oder würdt ain dulden vnd den andern

verachten jhr mügt nit Gott dienen vnd dem Mammon Da

F036-542va,45 rum sag ich euch sorget nit für ewer leben was jhr essen werdt auch nit für ewer leib was jhr an ziehen werdt Jst nit das leben mehr dan die speisz vnd der leib mer dan die klaidung Sehet an die vogel der lüft dan sie nit saien noch schneiden sie samlen auch nit in die schewren vnd ewer himlischer va

F036-542va,46 ter neret sie Seit jr dann nit vil mehr dan sie Wer ist doch vnder euch der mit sein gedanken seiner laenge ain elenbogen zuo setzen moge Vnd warum sorget jr für die klaidung Schawt an die Lilien auf dem feld wie sie wachsen Sie arbeiten nit sie spinen auch nit Noch sag ich euch das auch Salamon in aller seiner herrligkait nit beklaidt gewaszt ist als deren ains So dann Got das grasz auf dem feld also klai

F036-542va,47 det das doch heüt stat vnd morgen in den ofen geworfen würdt wie vil mehr würt er das euch thuon jhr klainglaubigen Darumb solt jr nit sorgfelig sein vnd sa

F036-542va,48 gen was werden wir essen oder was wer

F036-542va,49 den wir trincken oder womit werden wir vns klaiden Dan nach disen allen trach

F036-542va,50 ten die Haiden Aber ewer vater waiszt das jr des alles bedürft Darumb suechet am ersten dz reich Gotes vnd sein gerechtig

F036-542va,51 kait so werden euch dise ding alle zuo gewent Darum sorget nit auf morgen dan der morgene tag würt für sich selber sorgen Es ist gnuog das ain jeglicher tag sein ai

F036-542vb,01 gen übel hab Das VII Capitel Wie man baten soll von der weiten vnd engen pforten falschen propheten vnd gleisznern vnd den kluo

F036-542vb,02 gen bawmaister JR solt nicht richten so werdt jr auch nit gerichtet Jhr solt nit verdammen so werdt jhr auch nit verdamt dann mit welcher

F036-542vb,03 lai vrtail jhr richtet werdt jr ge

F036-542vb,04 richt werden vnd mit waszerlai masz jr maszt würdt euch gemessen werden Was sihest du ain agen in denis bruders aug vnd sichst nit den balcken in deinem aug Oder wie tharst du sagen zuo deinem bruder Halt ich will dir die agen ausz dein augen ziehen vnd sihe ain balck ist in deinem aug Du gleisznern zeüch am ersten den balcken ausz deinen aug darnach besihe wie du die agen ausz deines bruders aug bringest Jhr solt das hailig nit geben den hunden vnd ewer berle solt jr nit für die sew werfen aufdas sie dieselbigen nit zurtreten mit jren füs

F036-542vb,05 sen vnd sich wenden vnd euch zerreißen Bittet so würdt euch geben Suocht so werdt jhr finden Klopffet an so würdt euch auf gethan Dan wer do bitt der em

F036-542vb,06 pfahet vnd wer do suocht der findt vnnd wer do an klopft dem würdt auff gethan Welcher ist vndter euch menschen so jhn sein sun bittet vmb ain brot der jhm ain stain biete Oder so jhn bittet vmb ainen fisch der jhm ain schlangen biete So dan jr die jhr doch arg seit kündt dennocht ewern kindern guote gabe geben wie vil mehr würdt ewer vater im himel guots ge

F036-542vb,07 ben denen die jhn bitten Alles nun das jr wollet das euch die leüt thuon sollen das thuot jn dermassen auch dann das ist das gesatz vnd die Propheten Gand ein durch die enge pforten dann die pfort ist weit vnd der weg ist brait der do ab furet zuor verdambnusz vnd jr seind vil die do durch gand Dann die pfort ist eng vnd der weg ist schmal der zum leben furet vnd wenig finden den Sehet euch für vor den falschen Prophe

F036-542vb,08 ten die zuo euch kumen in schafsklaidern inwendig aber seind sie reissend wolf An jhren früchten solt jhr sie erkennen Mag man auch weintrauben samle-von den dor

F036-542vb,09 nen oder feigen von den disteln Also bringt ain jeglicher guot baum guote frucht aber ain boser baun bringt arge frucht Ain guo

F036-542vb,10 ter baum kan nit arge frucht bringen vnd ain boeser nicht guote frucht bringen Ain jegklicher baum der nit guote frucht brin

F036-542vb,11 get würdt ab gehawen vnd in s fewr ge

F036-542vb,12 worfen Darumb an jren früchten solt jhr sie erkennen Nit ain jeglicher der zuo mir sagt Herr herr würdt ein gan in das himelreich sun

F036-542vb,13 der der da thuot den willen meins vaters im himel der selb würdt in himel kumen Es werden vil zuo mir sagen an jhenen tag Herr herr haben wir nit in deinem namen weis saget haben wir nit in deinem namen teüfel ausz triben haben wir nit in deinem namen vil kreft gethan Dan werd ich zuo jhn sprachen Ich hab euch nie kant wei

F036-542vb,14 chet alle von mir jhr übelthaether Darum wer dise mein red horet vnd thuot sie der würt vergleicht ainen kluogen man der sein hausz auf ainen felsen bawet vnd es fiel ain platzregen vnd kam ain gwas

F036-542vb,15 ser vnd waheten die wind vnd stiessen an das hausz noch fiel es nit vm dan es war gegründet auf ain felsen Vnd wer dise mei

F036-542vb,16 ne red horet vnd thuot sie nit der ist gleich ainem torichten man der sein hausz auff sand bawet vnd ain platzregen vnd kam ain gewaesser vnd wacheten die wind vnd stiessen an das hausz da fiel es ein vnd sein fal was groß Vnd es begab sich do IHESVS dise re

F036-542vb,17 de volendet verwundert sich das volck über seiner lere dan er prediget als ainer der do gewalt haet vnd nicht wie jre schrifftgeler

F036-542vb,18 ten und Phariseer Das VIII Capitel Von dem aussetzigen vnd dem Centurion Von der schwiger

Petri vnd den besaznen Von den ver

- F036-542vb,19 suochenden schufftweisen vnd ainem befun
 F036-542vb,20 derlichen jünger von stillung des Meers vnnd den besaesznen schwei
 F036-542vb,21 nen ALs er aber von berg herab stig volgete jm vil volcks nach vnd sihe ain aussetziger kam baetet
 jhn an vnnd sprach Herr so du wilt magst du mich rainigen Vnd IHESVS streckt ausz sein hand rurt jhn an vnd sprach
 Ich will sei gerainigt Ven alsbald ward er von seim aussatz rain Vnd IHESVS sprach zuo jm Sihe zuo das du das niemant
 sagest Sunder gang hin vnd zaige dich dem priester vnd opfer dein gab die Moses beuolhen hat jhenen zuo gezeügknusz
 Da aber IHESVS gen Capharnaum ein gieng trat zuo jm ain hauptman der bat jhn vnd sprach Herr mein knecht ligt
 zuohausz gichtbrüchtig vnd leidet grossen quall IHESVS sprach zuo jhm Ich will kumen vnd jn gsund machen Der haubt
 F036-542vb,22 man antwurt vnnd sprach Herr ich bin nit wirdig das du ein geest vnder mein tach sunder sprich
 ain wort so würt mein knecht gesund Dan bin ich doch ain mensch der oberkait vnderthan vnd hab soldner vnder mir
 vnnd wann ich zuo ainem sag gang hin so get er vnd zun andern kum her so kumbt er vnd zuo meinem knecht thuo das
 so thuot er s Da IHESVS das horet ver
 F036-542vb,23 wunderet er sich vnd sprach zuo den nach
 F036-542vb,24 uolgern Warlich sag ich euch solchen glau
 F036-542vb,25 ben hab ich in Jsrael nit funden aber ich sag euch das vil werden kumen von auf
 F036-542vb,26 gang vnd nidergang der sonen vnd sitzen bei Abrahan Jsaac vnd Jacob im himelreich Aber die
 kinder des reichs werden ausz ge
 F036-542vb,27 stossen in die eussersten finsternusz da würt sein wainen vnd zeenklapern Ven IHESVS sprach
 zuo dem hauptman Gang hin dir gschehe wie du glaubt hast vnd sein knecht ward gesund in derselben stund Ven als
 IHESVS kam in das hausz Pe
 F036-542vb,28 tri sahe er das sein schwiger lag vnd het das feber da greif er jr an die hand vnd das fieber verliesz
 sie vnd sie stuond auf vnd dienet jm Am abent aber brachten sie vil beseszner zuo jhm vnnd er trib die gaist ausz mit
 dem wort vnd machet gsund alle kran
 F036-542vb,29 cken aufdas erfüllt wurd das da gsagt ist durch den Propheten Jsaian der da spricht er hat vnser
 kranckhait auf sich gnumen vnd vnser siechtumb hat er getragen Da aber IHESVS sahe das vil volcks vm jn war hiez er
 seine junger jenseit des Meers hinüber faren Ven es trat zuo jm ain schriftgelerter vnd sprach Maister ich wil dir nach
 uolge wohin du wanderst Ven IHESVS sagt zuo jm Die fuchs haben gruo
 F036-542vb,30 ben vnd die vogel der lüft nester Aber des menschen Sun hat nit da er sein haubt hin lege Vnd ain
 ander ausz sein jüngern sprach zuo jhm Herr erlaube mir das ich hin gee vnd zuouor mein vater begrab Aber IHESVS
 sprach zuo jhm Volge du mir nach vnd lasz die toden jre toden begraben Vnd als er auf sasz in das schiflein vol
 F036-542vb,31 geten jhm nach seine junger vnd sihe Es ward ain grosz vngestume im Meer also das auch das
 Schiflein mit wellen bedeckt ward Er aber schlief vnd die junger gien
 F036-542vb,32 gen zuo jm weckten jn auf vnd sprachen Herr erhalte vns wir verderben Vnnd IHESVS sagt zuo jn
 Was forcht jr euch jr klainglaeubigen Vnnd er stuond auff vnd gebote den winden vnd dem Meer vnd es ward gantz still
 Die menschen aber verwunderten sich vnd sprachen Was ist das für ainer das jm auch der wind vnd das Meer gerhorsam
 seind Vnd als IHESVS über gefaren vnnd kumen was in die gegend der Gerafer da liefen jhm entgegen zwen besazne
 die kamen ausz den todtengraebn vnd wa
 F036-542vb,33 ren vast grimmig also das niemant kunt dieselbigen strasz wandern Vnnd sihe sie Schrien vnd
 sprachen Was haben wir mit dir IHESV du sun Gottes Bist du her kummen vns zuo peinigen ee dann es zeit ist Es ware
 aber nit fern von jn ain grosse hard sew an der waid Do baten jn die Teufel vnd sprachen Wilt du vns von hinnen ausz
 treiben so erlaube vns in die haerd sew zuo faren Vnd er sprach farent hin Da fuoren sie ausz vnnd fuoren in die schwein
 Vnnd sihe die gantz hard sew stür
 F036-542vb,34 tzet sich mit ainem sturm in s Meer vnd er
 F036-542vb,35 trancken im wasser Ven die hirten flohen vnd kamen in die stat vnd sagten das al
 F036-542vb,36 les auch von denen die so besassen gwaeszt waren Vnd sihe die gantz stat gieng her
 F036-542vb,37 ausz IHESV entgegen Vnd da sie jhn sa
 F036-542vb,38 hen baten sie jn das er weichen wolt von jrer gegend Das IX Capitel Christus macht gesundt den
 gichtbrüchtigen vnd be
 F036-542vb,39 suocht Mattheum gibt gesundthait der tochter des Sinagogregierers den krancken weib erquickung
 vnd das gsicht den zwai
 F036-542vb,40 en blinden vnd entledigt den besaznen stummen Vnd IHESVS trat in das schif vnnd fuor wider
 herüber vnnd kam in sein stat Vnnd sihe sie brachten jhm ain gichtbrüch
 F036-542vb,41 tigen der lag im bett vnnd IHESVS sahe an jren glauben vnd sprach zuo dem gicht
 F036-542vb,42 brüchtigen Vertrau sun dein sünd seind dir vergeben Vnnd sihe etliche ausz den schriftgelerten
 sprachen in jn selbs Diser lestert Gott Vnd do IHESVS vermerckt jre gedancken sprach er Warumb geden
 F036-542vb,43 cket jr args in ewern hertzen Welichs ist leichter zuo sagen Dir seind deine sünd ver
 F036-542vb,44 geben oder zuo sagen stand auf vnd wan

F036-542vb,45 dere Aufdas jr aber wisset das des men
 F036-542vb,46 schen Sun macht hab auf erden sünd zu vergeben sprach er zuo dem gichtbrüchtigen Stand auf
 nim dein bett vnd gang haim Vnd er stuond auf vnd gieng haim Do dz volck disz sahe entsatzten sie sich vnnd frei
 F036-542vb,47 seten Gott der solche macht geben hat den menschen Vnd da IHESVS von dannen gieng sahe er
 ain menschen am zoll sitzen der hiesz mit namen Mattheus vnd sprach zuo jm Volg mir nach Vnd er stuond auff vnd
 folgte jm Vnnd es begab sich da er zuo tisch saz im hausz sihe da kamen vil Pub
 F036-542vb,48 licanen vnd sündler vnd sassen zuo tisch mit IHESV vnd sein jüngern Vnd do das sa
 F036-542vb,49 hen die Phariseer sprachen sie zuo seinen jüngern Warumb isset ewer maister mit den Publicanen
 vnnd sündern Da das IHESVS horet sprach er die gsunden dür
 F036-542vb,50 fen nit des artztes sunder die krancken Ge
 F036-542vb,51 et aber hin vnd lernet was das sei ich wil barmhertzigkait vnd nit opfer Dann ich bin nit kummen
 zuo berufen die gerechten sunder die sündler Indes kamen zuo jm die junger Johan
 F036-543ra,01 nis vnd sprachen Warum fasten wir vnd die Phariseer so vil vnd deine jünger fasten nit IHESVS
 sprach zuo jhn Wie künden des brütigams kinder weeklagen so lang der brütigam bei jhn ist Es würdt aber die zeit
 kummen das der brütigam von jn genummen würdt alsdann werden sie fasten Niemandt flickt ain alt klaid mit ain
 blaetz von newem tuoch dan es nimt den klaid sein volkommenhait vnnd der risz würdt erger Man faszt auch den newen
 wein nit in alte Saumheüt anders die heüt zerreißen vnd der wein würdt ver
 F036-543ra,02 schüt vnd die heüt seind verloren Sunder fasset man newen wein in neue heüt so werden sie baide
 mitainander behalten Dieweil er also mit jn redt sihe da ka
 F036-543ra,03 me zuo jhm ain Oberer der fiel jm zuo fuos
 F036-543ra,04 sen vnnd sprach Herr mein tochter ist jetzt gestorben aber kumme vnd leg dein hand auff sie so wirt
 sie lebendig Vnd IHESVS stuond auf vnd volgt jm nach sampt sein jün
 F036-543ra,05 gern vnd sihe ain weib das do zwoelff jar den blutgang gehabt hett tratt von hinden zuo jhm vnd
 ruret an den saum seins klaid dann sie sprach in jr selbs Mocht ich nur sein klaid an ruren so wurde ich gesund Do
 wendet sich IHESVS vm vnd sahe sie vnd sprach Vertraw tochter dein glaub hat dir geholffen Vnd von derselben stund an
 ward das weib gesund Vnd als er in des Oberers hausz kam vnd sahe die schalmeier vnd das getümel des volcks sprach er
 zuo jhn Weichet dann das maidlein ist nit tod sunder sie schlafft Vnd sie verlachten jhn Als aber das volck ausz getriben
 war gieng er hinein vnd hielt sie bey der hand vnd sprach Stand auff meidlein Da stuond sie auff vnd disz gerücht erschall
 in dasselbig gantz land Vnd do IHESVS fürbasz gieng volg
 F036-543ra,06 ten jm nach zwen blinden die schryen vnd sprachen Erbarm dich vnser du sun Da
 F036-543ra,07 uid Vnd do er in s hausz kam tratten die blinden zuo jhm vnnd IHESVS sprach zuo jhn Glaubt jhr
 das ich euch solliches thuon kan Do sprachen sie zuo jm Ja Herr Da ruret er an jhre augen vnd sprach Euch geschech
 nach ewrem glauben Vnd jre au
 F036-543ra,08 gen wurden geoffnet vnd IHESVS be
 F036-543ra,09 drawet sie vnnd sprach Sehet zuo das es niemandt erfare Aber sie giengen hin vnd machten jn
 rüchtbar in demselben gantzen land Da sie nun hinweg waren sihe da brachten sie jm ain stumen menschen der da
 besessen war vnd da der Teüffel ausz getri
 F036-543ra,10 ben ward redet der stum vnnd das volck verwundert sich vnd sprachen Sollichs ist in Jsrael noch
 nie gesehen worden aber die Phariseer sprachen durch den obersten der Teüffel treibt er die Teüffel ausz Vnd IHESVS
 gieng umbher in alle stett vnd maerckte lehret in jren schulen vnd predi
 F036-543ra,11 get das Euangelium von dem reich vnnd hailte allerlay seüche vnd kranckhait Vnd da er das volck
 sahe jamert jn desselbigen dann sie waren vmb getriben vnd zerstre
 F036-543ra,12 wet wie die schaff die kain hirten haben Da sprach er zuo sein jüngern die aernd ist wol grosz
 aber wenig seind der arbeiter darumb bittet den Herren der aernde das er arbeiter senden wolle in sein arnde Das X
 Capitel Christus vnderweist seine jünger Vnd sendt das Euangelium ausz zuo braiten Vnd er berufft zuosamen seine
 zwolff junger vnd gab jn macht über die unrainen gaist das sie dieselbigen ausz triben vnd haileten alle seüch vnd alle
 kranckhaiten Die namen aber der Aposteln feind dise der erst Simon genant Petrus vnd Andreas sein bruoder Jacobus
 Zebe
 F036-543ra,13 dei vnd Johannes sein bruoder Philippus vnd Bartholomeus Thomas vnd Mat
 F036-543ra,14 theus der Publican vnd Jacobus Alphei vnd Thadeus Simon Cananeus vnd Ju
 F036-543ra,15 das Jscariotes der jn auch verraten hat Dise zwolff sendet IHESVS vnd gebot jn vnd sprach Gand
 nit auff die strasse der haiden vnd ziehet nit in die stett der Sama
 F036-543ra,16 riter sunder gand vilmer zuo den verloren schafen des hausz Jsrael vnd also geende predigt vnd
 spricht Das himelreich nahet sich Die krancken machet gesundt die tod
 F036-543ra,17 ten weckt widerumb auff die aussetzigen rainiget treibt ausz die Teüffel vmbsunst habt jr s
 empfangen vmbsunst gebt es Jr solt nit besitzen gold oder silber noch gelt an ewern gürteln auch kain taschen auff dem
 weg noch zwen rock noch schuoch noch stab dann ain arbeiter ist werdt seiner speisz Jn welche statt oder marckt jr aber
 ein

- F036-543ra,18 gand da fraget wo jemants wirdiger da
 F036-543ra,19 rinn sey vnd bey demselbigen bleiben bisz jr von dannen schaidet Wo jr aber in ain hausz ein gand
 so grus
 F036-543ra,20 set dasselbig sprache der Der frid sey di
 F036-543ra,21 sem hausz Vnd wo anderst dasselbig hausz des wert ist so wirt ewer frid auff sie kum
 F036-543ra,22 men Jst es aber des nit wirdig so wirdt sich ewer frid wider zuo euch wenden Ven so euch jemandt
 nit an nemen wirt noch ew
 F036-543ra,23 re red horn so gand herausz von demselben hausz oder stat vnd schüttelt den staub von ewern
 fussen Warlich sag ich euch dem land der Sodommer vnd Gomorrer wirdt es traglicher ergan am Jüngsten gericht dann
 solcher stat Sihe ich sende euch wie die schaff mitten vnder die wolf darum seit kluog wie die sch
 F036-543ra,24 langen vnd ainfeltig wie die tawben hutet euch aber vor den menschen dan sie werden euch
 überantwurten für jre versamlung vnd werden euch gaiszlen in jhren schuolen vnd man wirdt euch für Fürsten vnd Kü
 F036-543ra,25 nig furen vmb meinen willen zum zeüg
 F036-543ra,26 knusz über sie vnd über die haiden Wan sie euch überantwurten werden so gedenckt nit wie oder
 was jhr reden wolt dann es wirdt euch zuo derselbigen stund geben wer
 F036-543ra,27 den was jr reden solt dann jr seyt nicht die da reden sunder ewers Vatters gaist ist der durch euch
 redt Es wirdt auch ain bruoder den anderen zum tod überantwurten vnd der Vatter den sun vnd die kinder werden sich
 entpo
 F036-543ra,28 ren wider die aeltern vnd sie todten vnd jr werdet gehaszt von jederman vmb meines namen willen
 Wer aber verharret bisz an das end der wirdt selig Wann sie euch nun in ainer Statt ver
 F036-543ra,29 uolgen so flihet in ain andere Warlich sag ich euch jr werdet die Stette Jsrahel nit volenden bisz
 des menschen Sun kum
 F036-543ra,30 met Der junger ist nit über den Maister noch der knecht über den Herren Es ist dem junger gnuog
 das er sey wie sein mai
 F036-543ra,31 ster vnd der knecht wie sein Herr Haben sie den hauszuatter Beelzebub gehaisst wie vil mer
 werden sie seine hauszgenossen also haissen Darumb forcht euch nit vor jnen Es ist nichts verborgen das nit offen
 F036-543ra,32 bar werde vnd ist nichts haimlich dz man nit wissen werd Was ich sag im finster
 F036-543ra,33 nusz das redet im liecht Vnd was jhr horet in das ohre das prediget auff den dechern Forcht euch
 auch nit vor denen die den leib todten vnd die seel nit mogen todten forcht euch aber vilmer vor dem der da vermag leib
 vnd seel verderben in die helle Kaufft man nit zwen spatzen vmb ain pfenning noch felt derselbigen kainer auff die erden
 on ewern vater Nun aber seind auch ewre hare auf den haubt all gezelt darumb forcht euch nit jr seyt besser dann vil
 spatzen Da
 F036-543ra,34 rum wer mich bekennet vor den menschen den will ich bekennen vor meinem vater im himel Wer
 mich aber verleügnat vor den menschen den wil ich auch verleügnen vor meinem vater im himel Jr solt nit wenen das ich
 kummen sey frid zuo senden auff erden ich bin nit kum
 F036-543ra,35 men frid zuo senden sunder das schwerdt dan ich bin kumen ab zu sundern den men
 F036-543ra,36 schen wider sein vatter vnd die tochter wi
 F036-543ra,37 der jhr muotter vnd die schnuoren wider jhre schwiger vnd des menschen feinde werden seine aigen
 hauszgenossen sein Wer vatter vnd muoter mer liebt dan mich der ist mein nit werdt Vnnd wer sün oder tochter mer
 liebt dann mich der ist mein nit wert Vnd wer nit sein creütz auf sich nimpt vnd volgt mir nach der ist mein nit wert
 Wer sein seel findet der wirdt sie verlieren vnd wer sein seel verleürt vmb meiner willen der wirt sie finden Wer euch auff
 nimpt der nimpt mich auff Vnd wer mich auff nimpt der nimpt den auff der mich gesandt hat Wer ain Propheten auff
 nimpt inn ains Propheten namen der wirdt ains Pro
 F036-543ra,38 pheten lohn empfangen Wer ainen ge
 F036-543ra,39 rechten auff nimpt in ains gerechten na
 F036-543ra,40 men der wirdt ains gerechten lohn em
 F036-543ra,41 pfahren Vnd wer diser geringsten ainen nur ain becher kalts wassers zuo trincken raicht auch allain
 in ains jüngern namen warlich ich sag euch es wirdt jm nit vnbe
 F036-543ra,42 lonet bleiben Das XI Capitel Wie Johannes von Christo gelobt ist Wie auch Christus die stett vnd
 volcker der Juden mit dre
 F036-543ra,43 wung gestrafft seinem vater bekant vnd zu seinem joch geraitzet hat VND es begab sich da IHESVS
 vo
 F036-543ra,44 lendet solche gebot zuo seinen zwolff Jungern gieng er von dannen für
 F036-543ra,45 basz zuo lehren vnd zuo predigen in jren stet
 F036-543ra,46 ten Als aber Johannes im gefengknusz horte die werck Christi sendet er seiner jüng
 F036-543ra,47 ger zwen vnd sagt jm Bist du der da kum
 F036-543ra,48 men soll oder sollen wir ains andern war
 F036-543ra,49 ten Vnd IHESVS antwurt vnd sprach zuo jhn Gand hin vnd sagt Johanni wi

F036-543ra,50 der was jhr gehoert vnd gesehen habt Die blinden sehen vnd die lamen gand die ausz
 F036-543ra,51 setzigen werden rain vnd die towben ho
 F036-543rb,01 ren die todten stand auff vnd den armen wirdt das Euangelium gepredigt Vnnd selig ist der sich an
 mir nit ergert Da nun die hinweg giengen fieng IHE
 F036-543rb,02 SVS an zuo reden zuo dem volck von Johan
 F036-543rb,03 ne Was seyt jr ausz gangen in die wusten zuo sehen Wolt jhr sehen ain rhor das der wind hin und
 her waet Oder was seyt jhr ausz gangen zuo sehen woelt jhr sehen ain menschen in linden klaidern Sihe die da waiche
 klaiden tragen seind in den heü
 F036-543rb,04 sern der künige Oder was seit jr ausz gan
 F036-543rb,05 gen zuo sehen wolt jhr ain Propheten se
 F036-543rb,06 hen Ja ich sag euch der auch mer ist dan ain prophet dann diser ist s von dem ge
 F036-543rb,07 schriben steet Sihe ich sende meinen Eng
 F036-543rb,08 gel vor dir her der deinen weg vor dir be
 F036-543rb,09 raiten soll Warlich sag ich euch vnder al
 F036-543rb,10 len die von weibern geboren seind ist nit auff gestanden der grosser sey dann Jo
 F036-543rb,11 hannes der teüffer Der aber der klainest im himelreich ist grosser dann er Aber von den tagen
 Johannis des teüf
 F036-543rb,12 fers bisz hierher leidet das himelreich ge
 F036-543rb,13 walt vnd die da gewalt thun die reissen das zuo jn dann all Propheten vnd das ge
 F036-543rb,14 setz haben gewis sagt bisz auff Johannem Vnd so jhr s wolt an nemen er ist Elias der da sol
 zuokünfftig sein Wer ohren hat zuo horen der hore Wem sol ich aber disz geschlecht verglei
 F036-543rb,15 chen Es ist gleich den kindlin die an dem marckt sitzen und ruffen gegen jhren ge
 F036-543rb,16 sellen vnd sprechen Wir haben euch ge
 F036-543rb,17 sungten vnd jr habt nit tantzt wir haben klagt vnd jr habt nit gewaint Dann Jo
 F036-543rb,18 hannes ist kommen weder essendt noch trinckendt so sagen sie er hat den teüffel Des menschen
 sun ist kommen esset vnnd trincket so sagen sie Sihe wie ist der mensch ain fresser vnd ain weintrincker vnd der
 publicanen vnd sündler freünd Vnnd die weiszheit würdt gerechtfertiget von jhren kindern Da fieng er an zuo straffen die
 Stett welchen am maisten sein kraefften ge
 F036-543rb,19 schehen waren das sie nit buosz gethan he
 F036-543rb,20 ten Weh dir Corozaim weh dir Betsai
 F036-543rb,21 da dan weren solche kraefften zuo Tyro vnd zuo Sidon geschehen als bey euch geschehen seind sie
 hetten vorzeiten im sack vnd in der aschen buosz gethon Doch so sag ich euch es würdt Tyro vnd Sidon treglicher erge
 F036-543rb,22 hen am jungsten gericht dan euch Vnd du Capharnaun wilt du dann bisz in himel erhaben werden
 Ja du würst bisz in die hell hinunder gestossen werden Dann so zuo Sodoma die krafften geschehen weren die bey dir
 geschehen seind sie waere villeicht bisz auff disen tag Doch so sag ich euch es würdt der Sodomer landt treglicher sein
 am jungsten gericht dann dir Zuo der zeit antwurt IHESVS vnnd sprach Ich preise dich vater vnd herre hi
 F036-543rb,23 mels vn der erden das du solches den weisen vnd verstendigen verborgen hast vnd hast es offenbart
 den klainen Ja va
 F036-543rb,24 ter dan also ist es wolgefellig gewesen vor dir Alle ding seind mir übergeben von meinem vater Vnd
 niemandt erkent den Sun dann nur der vater Ven niemandt erkent den vater dann nur der Sun vnd wem es der sun will
 offenbaren Kompt her zuo mir alle die jr mit muhe vnd arbeit belestiget seit ich will euch er quicken Nempt auff euch
 mein joch lernet von mir dann ich bin senftmutig vnd aines demutigen hertzens so werdet jr ruohe finden für ewere seele
 dann mein joch ist susz vnd mein burde ist leicht Das XII Capitel Christus entschuldigt sein junger hailt die dürr handt
 den beseszen strafft die murmler gibt das zaichen Jone Apostel den freunden für zogen JN der zeit gieng IHESVS durch
 die sat am Sabbath seine junger aber waren hungerig vnnd fien
 F036-543rb,25 gen an ahern ausz zu reüffen vnd zuo essen Da nun das die Phariseer sahen spra
 F036-543rb,26 chen sie zuo jhm Sihe deine junger thun das jhn nit gezimbt zuo thun am sabbath Er aber sprach
 zuo jn Habt jr nit gelesen was Daudid thet da jn vnd die so mit jhm waren hungerte wie er gieng in Gottes hausz vnnd asz
 die brot die auff gelegt wa
 F036-543rb,27 ren die doch nit gezimbt zuo essen weder jhm noch denen die mit jhm waren son
 F036-543rb,28 der allain den priestern Oder habt jhr nit gelesen im gesetz wie die priester am sabbath im tempel
 den sabbath brechen vnnd seind doch one schuld Ich sag euch aber das hie ain grosserer ist dann der tempel Wenn jhr
 aber wiszten was das wer ich will barmhertzigkait vnd nit opf
 F036-543rb,29 fer hettet jhr nit verdampft die vnschuldi
 F036-543rb,30 gen dann des menschen sun ist ain Herr auch über den Sabbath Vnd do er fürbasz von dannen
 gieng kam er in jre schuole vnd sihe ain mensch der het ain verdorrte handt vnd sie frag
 F036-543rb,31 ten jhn vnnd sprachen Darff man auch am sabbath hailen auffdas sie jhn schul
 F036-543rb,32 digen mochten Aber er sprach zuo jhn Welcher ist vnder euch der ain schaff hat vnd das so es jm

am sabbath in ain gruo

F036-543rb,33 ben felt nit ergreiffet vnd auff hebe Wie vil besser ist nun ain mensch dann ain schaff Darumb mag man wol am sab

F036-543rb,34 bath guots thuon Alsdann sprach er zuo den menschen Streck ausz dein handt Vnnd er streckt sie ausz vnd sie ward jm gesund gleich wie die ander Da giengen die Phariseer hinaus vnd hielten ain rath über jhn wie sie jhn vm brechten IHESVS aber der sollichis wiszt wich von dannen vnd jm folgten vil nach vnnd er hailet sie all vnd gebot jn das sie jn nit meldten auffdas erfül

F036-543rb,35 let wurde das gesagt ist durch den Pro

F036-543rb,36 pheten Jsaia der da spricht Sihe mein knecht den ich erwolt hab mein gelieb

F036-543rb,37 ter an dem mein seele ain wolgefallen hat ich will auff jhn geben mein gaist Ven er soll den Haiden das gericht verkün

F036-543rb,38 den Er würdt nit zancken noch schreien vnnd man würdt nit horen sein geschray auff den gassen das zerstoßen rhor würdt er nit zerbrechen vnnd den rauchenden flachs würdt er nit ausz loschen biszdas er ausz fure das gericht zuo dem sige vnnd in seinen namen werden hoffen die haiden Da ward ainer der ain teüffel het zuo jm bracht blindt vnd stum vnd er hailet jn also das er redt vnd sahe Vnnd alles volck verwundert sich vnd sprach Jst di

F036-543rb,39 ser nit Dauids sun Aber die Phariseer da sie es horeten sprachen sie Er treibt die teüffel nicht anderst ausz dan durch Beel

F036-543rb,40 zebub der teüffel obersten IHESVS aber wiszte jre gedanken vnnd sprach zuo jn ain jeclich reich so wi

F036-543rb,41 der sich selbs zertrent ist das würdt wust Vnnd ain jetlich statt oder hausz so mit jhm selbs zwispeltig mag nit besteen So dann der teüffel den teüffel ausz treibt so ist er wider sich selbs zerthailt wie mag dann sein reich bessteen So aber ich die teüffel durch Beelzebub ausz treib durch wen treiben sie ewer sün ausz Darumb werden sie ewer richter sein So ich aber die teüffel ausz treibe durch den gaist Got

F036-543rb,42 tes so ist je das reich Gottes über euch kon

F036-543rb,43 men Oder wie kan jemandt in aines star

F036-543rb,44 cken hausz geen vnd jm sein hauszgeschürr rauben es sey dann das er zuouor den star

F036-543rb,45 cken binde vnd als den jm sein hausz be

F036-543rb,46 raube Wer nit mit mir ist der ist wider mich vnd wer nit mit mir samlet der zer

F036-543rb,47 straewet Darumb sag ich euch alle sünd vnd lesterung würdt dem menschen ver

F036-543rb,48 geben aber die lesterung des gaists würt nit vergeben Vnnd wer etwas redet wi

F036-543rb,49 der des menschen Sun dem würdt es ver

F036-543rb,50 geben Aber wer etwas redet wider den hai

F036-543rb,51 ligen gaist dem würdt s nit vergeben we

F036-543rb,52 der in diser noch in jener welt Lasset entweder den baum guot sein so ist auch die frucht guot oder setzt das der baum bosz sey so ist auch die frucht bosz dan an der frucht erkent man den baum Jr natterngeschlaecht wie künt jhr guots reden dieweil jhr bosz seit dann ausz folle des hertzen redt der mundt Ain guot mensch bringt guottes herfür ausz seinem guoten schatz vnd ain bosz mensch bringt bosz her

F036-543rb,53 für ausz seinem boesen schatz Jch sag euch aber das die menschen müssen rechenschaft geben am jungsten gericht von ainem jet

F036-543rb,54 lichen mussigen wort das sie geredt haben Dann ausz deinen Worten würds tu ge

F036-543va,01 rechtfertigt vnd ausz deinen Worten würdest du verdambt werden Da antwurten jm etliche ausz den schrift

F036-543va,02 gelerten vnd Phariseern sprechendt Mai

F036-543va,03 ster wir wolten gern ain zaichen von dir sehen Vnd er antwurt vnnd sprach Disz bosz vnd ehebrecherisch geschlecht suocht ain zaichen vnd es würdt jm kain anders zai

F036-543va,04 chen geben werden dann das zaichen Jo

F036-543va,05 nas Dann gleich wie Jonas was drey tag vnnd drey nacht in des Walfischs bauch also würdt des menschen sun drey tag vnnd drey nacht sein mitten in der er

F036-543va,06 den Die leüt von Niniue werden auff steen am jungsten gericht mit disem geschlecht vnd werden es verdammen dann sie thet

F036-543va,07 ten buosz nach der predig Jonas vnnd sihe hie ist mehr dann Jonas Die Künigin von Mittag würt auff ston am jungsten gericht mit disem ge

F036-543va,08 schlecht vnnd würdt es verdammen dan sie kam vom endt der erden zuo horen die weiszhait Salomonis vnd sihe hie ist mer dann Salomon Wan der vnrain gaist von dem men

F036-543va,09 schen ausz gefaren ist so wanderet er durch dürre stett vnnd suocht ruohe vnd findt sie nit So spricht er den Ich will widerumb keren in mein hausz daraus ich gangen bin Vnd wen er kombt so findt er s mus

F036-543va,10 sig gekert vnd geschmuckt so geet er hin vnd nimbt zuo jm siben ander gaist die er

F036-543va,11 ger seind dann er selbs die gond mit jhm ein vnd wonen da vnnd die letsten ding disz menschen

werden erger dann die er

F036-543va,12 ste Also würdt s auch ergeen disem aller
 F036-543va,13 ergesten geschlechte Das Buoch der ApostelnGeschichten welches Lucas der Euan
 F036-543va,14 gelist beschriben hat Das I Capitel Was Christus als er zuo himel gefaren den Aposte
 F036-543va,15 len befolhen vnd wie jr zwen in weissen klaidern die Apostel an gered dieselbigen Apostel auch
 Matthiam zuom Apostel erwelt haben DJe erste rede hab ich zwar than lieber Theophile von allem den das IHE
 F036-543va,16 SVS an fieng zuo thun vnd zuo leren bisz an den tag da er auf genom
 F036-543va,17 men wardt von den A
 F036-543va,18 postelen die er erwelt het durch den haili
 F036-543va,19 gen Gaist befelh thet wolchen er sich auch nach seinem leiden erzaigt hat durch man
 F036-543va,20 cherlay erweisung vnd liesz sich sehen vier
 F036-543va,21 tzig tag lang vnnd red mit jhn vom reich Gottes vnnd asz mit jhnen vnnd befalh jhn das sie nit
 von Hierusalem wichen Sonder warteten auff die verheissung des vatters wolche jhr habt gehort sprach er ausz meinem
 munde dann Johannes hat getaufft im wasser jhr aber solt getaufft werden in dem heiligen gaist nit lang nach disen tagen
 Derhalben in diejhenen so beyeinander versamlet waren fragten vnnd sprachen Herr würs tu auff dise zeit wider auff
 richten das reich Jsrael Er sprach aber zuo jn Es gebürt euch nit zuo wissen die zeit vnd weile wolche der vatter seiner
 macht vorbehalten hat sonder jr werdet empfahen die krafft des hailigen Gaists welcher auf euch kom
 F036-543va,22 men würdt vnd werdt meine zeügen sein zuo Hierusalem vnd in ganzem Judea vnnd Samaria vnd
 bisz an das end der erden Vnnd da er solches gesagt het ward er vor jrem angesicht auff genommen vnnd ain wolck
 entpfeng jn ausz jren augen Ven als sie jm nach sahen in den himel farend sihe do tratten neben sie zwen maenner in
 weissen klaidern wolche auch sagten Jhr manner von Gallilea was steet jr vnd seht in den himel Diser IHESVS wolcher
 von euch ist auff genommen in himel der würdt kommen wie jr jn jetz gesehen habt gen himel faren Da wandten sie sich
 wider gen Hierusa
 F036-543va,23 lem von dem berg der do haiszt der olberg welcher ist nach bey Hierusalem vnd het ein sabbaths
 raise Vnnd als sie hinein kamen giengen sie auff den sal da dan sich enthiel
 F036-543va,24 ten Pettus vnd Johannes vnd Jacobus vnd Andreas Philippus vnnd Thomas Bartholomeus vnnd
 Mattheus Jaco
 F036-543va,25 bus Alpei sun vnd Simon Zelotes vnd Judas Jacobi sun Dise all bliben verhar
 F036-543va,26 rend ainmüetig mit betten sampt den wei
 F036-543va,27 bern vnnd Maria der muotter IHESV vnd seinen brudern Jn den tagen trat auff Petrus mitten
 vnder die bruder vnd sprach Es war aber die schar der menschen zuohauß bey hundert
 F036-543va,28 vnd zwaintzig Jr manner vnd bruder es muosz die schrift erfüllt werden woleche zuouor gesagt hat
 der heilig gaist durch den mund Daud von Juda der ain vorgenger war deren die IHESVM fiengen wolcher ai
 F036-543va,29 ner ausz vnser zal war vnd herüber komen den anfal dises ampts Ven diser hat zwar besessen den
 acker von dem lohn der vnge
 F036-543va,30 rechtigkait vnd hat sich erhenckt vnd ist mit ten entzway gebrochen vnd alle sein einge
 F036-543va,31 waid seind ausz geschüt vnd es ist kundt wor
 F036-543va,32 den allen die zuo Hierusalen wonen also das derselbig acker genent würd auf jre sprach Acheldema
 das ist ain acker des bluots Dann es stat geschriben im Psalmen
 F036-543va,33 buoch jr behausung musse wust werden vnd niemandt sey der drinnen wone vnnd sein Bistum soll
 nemen ain ander So muosz nun ausz den maennern die mit vns ver
 F036-543va,34 samlet gewesen sein die gantze zeit wolche IHESVS vnder vns ist ausz vnd ein gan
 F036-543va,35 gen an fahende von der tauß Johannis bisz auff den tag da er von vns genommen ist ainer ausz jnen
 ain zeüg werden mit vns seiner aufferstehung Ven sie stelten zwen Joseph genant Bar
 F036-543va,36 sabas mit dem zuonamen der gerecht vnd Matthiam b Betteten vnd sprachen Herr der du erkennst
 aller hertzen zaige an wolchen du erwoelt hast vnder disen zwai den das ai
 F036-543va,37 ner empfah die stel dises diensts vnd Apostel
 F036-543va,38 ampts dauon Judas abtrinnig worden ist das er hin gieng an sein ort Vnd sie ga
 F036-543va,39 ben das losz über sie vnnd das losz fiel auff Matthiam vnd er ward den ailff Aposteln zuo gezelt Das
 II Capitel Der hailig gaist die Apostel erfüllet mit der figur der feürigen zungen vnd wie jr jeder mit man
 F036-543va,40 cherlay zungen geredt Ain schoene red Petri zuo dem volck VNd als die tag der Pfingsten volen
 F036-543va,41 det waren sie alle samptlich an ainer stat Vnnd es geschach schnell ain schal vom himel als aines
 starcken zuo kom
 F036-543va,42 menden gaists vnd erfüllt das gantz hausz da sie sassen Vnd es erschienen jnen zertailt zungen als
 were es fewr vnd setzt sich auff ainen jetlichen vnder jnen Vnd sie wurden all vol des heiligen Gaists vnd fiengen an
 zuo reden mit mancherlay zungen nachden der hailig gaist in gab ausz zu sprechen Es waren aber Juden zu Hierusalem
 wonend die waren Gotzforchtig maenner ausz allerlay volck das vnder den himel ist Do nun die stim geschach kam
 die menge zuosamen vnd wurden im gemut zerstreuet dan es hoeret ain jetzlicher das sie mit seiner sprach redten Sie

entsatzten sich aber all vnd verwunderten sich sprechende Sihe seind nit dise all die da reden von Galli
 F036-543va,43 lea wie horen wir dann ain jetlicher vnser sprach darinnen wir geboren seind Par
 F036-543va,44 ter vnnd Meder vnnd Elamiter vnnd die da wonen in Mesopotamien vnnd in Judea vnnd in
 Cappadocia Ponto vnnd Asia Phrygia vnnd Pamphilia Egypten vnnd an den enden der Ly
 F036-543va,45 bien bey Cyrenen vnnd auszlander von Rhom Juden vnnd Judengenossen Creter vnnd Arabier wir
 haben sie ge
 F036-543va,46 hort reden mit vnsern zungen die grosse thaten Gottes Vnnd sie entsatzten sich all vnd verwun-
 derten sich vndereinander spre
 F036-543va,47 chend Was wil das werden Die andern aber hetten s für ain spot vnd sprachen sie seind vol mosts
 Do stuond Petrus mit den ailffen huob auff sein stim vnd redt zuo jn Jhr Juden vnd all die jr zuo Hierusalen wonet dz sey
 euch kund gethan vnd last meine wort zuo ewrn ohren ein gehen dann sie seind nit truncken wie jr wehnt sintemal es
 ist die dritte stund am tag Sonder das ist s das durch den Propheten Johel zuouor gesagt ist Vnnd es würdt geschehen in
 den letsten tagen spricht Gott das ich werde ausz giessen von meinem gaist auff alles flaisch vnnd ewere sun vnnd ewere
 tochter vnnd ewere jüngling werden gesicht sehen vnnd ewere Eltisten werden trewm trewm vnnd zwar auff meine
 knecht vnnd auff meine meid will ich in denselbigen tagen von mei
 F036-543va,48 nem gaist ausz giessen vnd sie werden weis sa
 F036-543va,49 gen vnd ich will geben wunder oben im hi
 F036-543va,50 mel vnd zeichen vnden auff erden bluot vnd fewr vnd dampff vnd rauch die Son würt sich verkeren
 in finsternusz vnd der Mon in bluot ee dann der grosz vnd offenbarlich tag des Herren kompt Vnd es wirt gesche
 F036-543va,51 hen das ein jetzlicher der den namen des Herren an rufft der wirt selig Jr manner von Jsrahel horet
 dise wort IHESVM von Nazareth ain man von Got bewert in allen thaten vnnd wunder vnd zaichen wolche Got durch
 jhn gethan hat mitten vnder euch wie jhr dann auch selbs wist Denselben nachdem er ausz be
 F036-543va,52 schossem rath vnd fürsehung Gottes über
 F036-543vb,01 geben war habt jhr genommen durch die hend der boszhafftigen vnd jhn gepeinigt vnd getodt den
 hat Got auff erweckt vnd auff geloszt die schmerzen der hellen nach
 F036-543vb,02 dem es vnmöglich war das es solt von jhr gehalten werden Dann Dauid spricht von jhm Jch hab
 den Herren allzeit für gesetzt für mein gesicht dann er ist an meiner rechten auffdas ich nicht bewegt werde darumb ist
 mein hertz frolich vnnd mein zung froloket dan auch mein flaisch wirt ruohen in der hoffnung dann du wirst mei
 F036-543vb,03 ne seele nicht in der helle lassen auch nicht zuo geben das dein heiliger sehe die verwe
 F036-543vb,04 sung Du hast mir kundt than die weg des lebens du wirst mich erfüllen mit freuden vor deinem
 angesicht Jhr maenner vnnd bruder ich mag wol frey reden zuo euch von dem ertzuafter Da
 F036-543vb,05 uid dann er ist gestorben vnnd begraben vnd sein grab ist bey vns bisz auff disen tag Dieweil er
 nun ain Prophet war vnd wüsz
 F036-543vb,06 te das jm Got verheissen hette mit einem eide das die frucht seiner lenden solt auff seinem stuol
 sitzen hat er zuouor gesehen vnd geredt von der auferstehung Christi dan sein seel ist nit in der hell gelassen vnnd sein
 flaisch hat die verwesung nit gesehen disen IHESVM hat Gott auff erweckt des seind wir alle zeügen So er nun durch die
 rechten Gottes er
 F036-543vb,07 hoht ist vnnd empfangen die verhaissung des hailigen gaists vom vatter hat er ausz gossen dise gab
 die jhr sehet vnd hort Dan Dauid ist nit in den himel gestigen er spricht aber Der Herr hat gesagt zuo meinem Her
 F036-543vb,08 ren Setz dich zuo meiner rechten biszdas ich deine feind leg zuo schemel deiner fusse So wisse nun
 das gantz hausz Jsrahel ge
 F036-543vb,09 wisz das Got disen IHESVM den jhr creütziget habt zuo einem Herren vnd Chri
 F036-543vb,10 stum gemacht hat Da sie aber das horten berawet sich jhr hertz vnnd sprachen zuo Petro vnnd zuo
 den andern Apostelen Jhr maenner vnnd bru
 F036-543vb,11 der was sollen wir thuon Petrus sprach zuo jn Thuot buosz vnd lasz sich ain jetzlicher tauf
 F036-543vb,12 fen in dem namen IHESV Christi zuor vergebung ewer sünd so werdt jhr empfa
 F036-543vb,13 hen die gab des hailigen Geists Dan euch vnd eweren kindern ist das verhaissen vnd allen die fern
 seind wolche Got vnser Herr auch herzuo ruffen wirt Auch mit vil andern Worten bezeugt er vnd ermanet vnd sprach last
 euch helffen ausz disem boszhafftigen geschlecht Die nun sein wort an namen liessen sich teüffen vnd wurden hinzuo
 than an dem tage bey dreytausent seelen Sie bliben aber bestendig in der Aposte
 F036-543vb,14 len leer vnd in der gemeinschaft mit dem brot brechen vnd im gebet Vnd es kam all seelen forcht
 an vnd geschahen vil wunder vnd zaichen durch die Apostel zuo Hierusa
 F036-543vb,15 lem vnnd was grosse forcht bey jhn allen Auch waren all die da glaeubig waren wor
 F036-543vb,16 den zuhauff vnd hielten alle ding gemain jhre guter vnnd hab verkaufften sie vnnd theilten sie ausz
 vnder all nachdem jeder
 F036-543vb,17 man not war Vnnd sie bliben bestendig taeglich im tempel ainmüttig vnd brachen das brot bey den
 heüsern Namen die speisz mit freuden vnnd ainfeltigen hertzen Gott lobende vnd hetten gnade bey dem gantzen volck
 Der Herr aber meert die do selig wur

F036-543vb,18 den taeglich zuo demselben Das III Capitel Wie Petrus neben Johannes in den tempel gegan
 F036-543vb,19 gen den fuoszlamen menschen gerad gemacht vnnd dem volck an gezeigt wie es Christum in den
 todt überantwurt hat PEtrus aber vnd Johannes stigen miteinander hinauf in den tempel vmb die neündte stund des
 gebets Vnd es war ain man hinckend von muoter
 F036-543vb,20 leib der liesz sich tragen vnd sie satzten jn tag
 F036-543vb,21 lich für des tempels thür die da heiszt die schone dz er bettelte das almuosen von denen die in
 den tempel giengen Da er nun sahe Petrum vnd Johannem das sie an fiengen zuom tempel hinein gehen bat er das er
 ain almuosen entpfienge Petrus aber sahe jhn an mit Johanne vnd sprach sihe vns an Er aber hielt sich gegen jne der
 hoffnung das er etwas von jhn entpfahen wurde Petrus aber sprach Silber vnnd gold hab ich nit was ich aber hab das gib
 ich dir in dem namen IHESV von Nazareth steh auff vnd wander Vnd er greiff jn bey der rechten hand vnd richtet jn auff
 Alsobald wurden seine solen vnd fersen befestigt Ven sprang auff stuond vnd wandert vnd gieng mit jn in den tempel
 wandert vnd sprang vnd lobet Gott Vnd es sahe jn alles volck wandern vnd Gott loben sie kanden jn auch das er war der
 vmb das almuosen gesessen war vor der schonen thür des tempels vnd sie wurden vol entsetzens vnd verwunderns über
 dem das jm widerfaren was Als aber diser sich zuo Petro vnd Johanne hielt lieff alles volck zuo jn in die Capelle die do
 haiszt Salomo
 F036-543vb,22 nis vnd wunderten sich Als nun Petrus dz sahe antwurt er dem volck jr maenner von Jsrahel was
 wun
 F036-543vb,23 dert jhr euch darüber oder was sehet jr vns an als hetten wir disen wandern gemacht durch vnser
 aigen krafft oder macht Der Gott Abraham vnd der Gott Jsaac vnd der Gott Jacob der Gott vnser vaeter hat sein Sun
 IHESM verklaert wolchen jhr zwar überantwurt vnnd verleügnhet habt vor dem angessicht Pilati do derselb vrtailt jn ledig
 zuo lassen Jr aber verleügneten den hailigen vnd gerechten vnd battet vm den mor
 F036-543vb,24 der euch zu geben Aber den schopffer des le
 F036-543vb,25 bens habt jr todt den hat Gott auff erweckt von den todten des seind wir zeügen vnd durch den
 glauben an seinen namen hat er an di
 F036-543vb,26 sem den jr sehet vnd kent befestiget seinen namen vnd der glaub durch jn hat disem geben dise
 volkumen gesundthait vor ewern augen Nun lieben Bruder ich waisz das jr s durch vnwissenheit than habt wie auch ewer
 obersten Got aber der durch den mund aller Propheten zuouor verkündigt hat das sein Christus leiden solt hat s also
 erfüllt So thuot nun buosz vnd bekeret euch dz ewer sünd vertilgt werden Als wann da komen wirt die zeit der erquickung
 von dem ange
 F036-543vb,27 sicht des Herren vnd er euch senden wirdt den der euch gepredigt ist IHESVM Christ wolcher
 muosz den himmel ein nemen bisz auff die zeit da herwider bracht werde alles was Gott geredt hat durch den mund aller
 sei
 F036-543vb,28 ner hailigen Propheten von der welt an Dann Moses hat gesagt Ainen Prophe
 F036-543vb,29 ten wirdt euch Gott ewer Herr erwecken ausz ewern brudern den solt jr horen gleich wie mich in
 allen das er zuo euch sagen wirdt vnd es wirdt geschehen wolche seel densel
 F036-543vb,30 ben Propheten nit horen wirt die soll ausz gerottet werden ausz dem volck Vnnd all Propheten von
 Samuel an vnd die her
 F036-543vb,31 nach geredt haben die haben auch von di
 F036-543vb,32 sen tagen verkündigt Jr seyt der Propheten vnd des Testa
 F036-543vb,33 ments kinder Wolches Gott verordnet hat auf ewre vaeter do er sprach zuo Abraham Durch deinen
 samen sollen benedeyt werden alle volcker auff erden Euch zuouoran hat Gott auff erweckt seinen Sun vnd hat jhn zuo
 euch gesandt euch zuo benedeyen dz ain yetzlicher sich beker von seiner boszhait Das IIII Capitel Von dem neid der
 hohen Priester in die Apostel wie sich auch Petrus desselbigen entschuldigt vnd was Predig er gethan hat ALs sie aber
 zum volck redten kamen zuo jm die Priester vnd oberkait des tempels vnd die Saduceer die ver
 F036-543vb,34 drosz das sie das volck leerten vnd das sie jn IHESV verkündten die auffersteung von den todten
 drumb legten sie die hend an sie vnd setzten sie ein bisz auff morgen dann es war yetz abendt Aber vil vnder denen die
 dem wort zuo horten wurden gleübig vnd ward die zal der maenner bey funfftausent Vnnd es begab sich auff den morgen
 das sich versamleten jre obersten vnd Elti
 F036-543vb,35 sten vnd Schrifftgelerten zuo Hierusalem Annas der hohe priester vnd Caiphas vnd Johannes vnd
 Alexander vnd wie vil jhr waren von hohen Priester geschlecht vnnd stelten sie für sich vnnd fragten sie Ausz welcher
 gwalt oder in welchem namen habt jhr das thon Petrus vol des hailigen gaists sprach zuo jn jr obersten des volcks vnd jr
 Eltisten So wir heüt werden gericht über diser wolthat an den krancken mensch
 F036-543vb,36 en durch welche er ist gesundt worden So sey euch vnd allem volck von Jsrahel kund gethan das
 in dem namen IHESV Christi von Nazareth welchen jr gecreütziget habt den Gott von den todten auff erweckt hat stehet
 diser allhie vor euch gesundt das ist der stain von euch bawleüten verworffen der zum eckstain worden ist vnd ist in kai
 F036-543vb,37 nem andern hail ist auch kein ander nam den menschen geben darinn wir sollen selig werden Vnd
 do sie sahen die bestendigkeit Petri vnd Johannis verwunderten sie sich den sie waren gewisz das es vngeleert leüt vnnd
 layen waren vnd kanten sie auch wol das sie mit IHESV gewesen waren Auch sa

F036-543vb,38 hen sie den menschen der gesund war wor
 F036-543vb,39 den bey jhn stehn vnd hetten nichts dawi
 F036-543vb,40 der zuo reden Do hiessen sie sie hinausz gehn ausz dem Rath vnd handelten mitainan
 F036-543vb,41 der vnnd sprachen was wollen wir disen menschen thuon dan das zaichen durch sie geschehen ist
 kund vnd offenbar allen die zuo Hierusalem wonen vnd wir kündens nicht leügen Aber das es nicht weiter ein reisse
 vnder das volck wollen wir sie ernstlich be
 F036-543vb,42 drewen das sie hinfürt kainem menschen von disem namen sagen Vnd sie rufften jn vnd verkündten
 jn das sie gar nichts redten noch lerten in dem namen IHESV Petrus aber vnd Johan
 F036-543vb,43 nes antwurten vnd sprachen zuo jn Richt jr selbs ob s für Gott recht sey das wir euch mer horen
 solten dann Gott dan wir kün
 F036-543vb,44 den s ja nit lassen das wir nit reden solten was wir gesehen vnnd gehort haben Aber sie drawten jn
 vnd liessen sie gehn dann sie funden nit wie sie sie straffen mochten vmb des volcks willen dann sie preiseten all das da
 geschehen war den der mensch war über viertzig jar alt an welchem disz zaichen der gesundthait geschehen war Vnnd als
 man sie hat lassen gehn ka
 F036-543vb,45 men sie zuo den jhren vnnd verkündten jn was grosse ding die hohen Priester vnd el
 F036-543vb,46 testen zuo jn gesagt hetten welche da sie das horten huben sie jhre stim ainmutigklich auff zuo
 Gott vnd sprachen Herr du bist der da gemacht hat himel vnd erden vnd das gantze meer vnd alles was drinnen ist der
 du mit dem hailigen Gaist durch den mund vnsers vaters Dauids deins knechts gesagt hast Warumb rumorn die Hay
 F036-543vb,47 den vnd die volcker geben vnnutze ding für Die Könige der erden seind zuosamen ge
 F036-543vb,48 tretten vnnd die Fürsten haben sich versam
 F036-543vb,49 let zuo hauffen wider den Herren vnd wider seinen gesalbten Dann in der warhait ha
 F036-543vb,50 ben sie sich versamlet inn diser statt wider dein hailig kind IHESVM wolchen du ge
 F036-543vb,51 salbet hast Herodes vnd Pontius Pilatus mit den Hayden vnd dem volck von Jsra
 F036-543vb,52 hel zuo thuon was dein hand vnnd dein rath zuouor beschlossen hat das geschehen solt Vnd nun
 Herr sihe an jr drowen vnd gib deinen knechten mit gantzem vertrauen zuo reden dein wort so das du deine hand ausz
 streckst das gesundhait vnd zaichen vnd wunder geschehen durch den namen deines hailigen Sons IHESV Vnd da sie
 gebet
 F036-543vb,53 ten hetten bewegt sich die stett da sie ver
 F036-543vb,54 samlet waren vnd wurden all vol des haili
 F036-544ra,01 gen Gaists vnnd redten das wort Gottes mit vertrauen Die menge aber der gleübigen war ain hertz
 vnd ain seel Auch kainer sagt von sei
 F036-544ra,02 nen guttern das sie sein waeren sonder es war jn alles gmain Vnd mit grosser ster
 F036-544ra,03 ckung gaben die Apostel zeügknusz von der auferstehung des Herrn IHESV Christi vnd war grosse
 gnad bey jn allen Es war auch kainer vnder jn der mangel hett dan wie vil jhr waren die do aecker oder heüser hetten die
 verkaufften sie vnd brachten dz gelt dafür vnd legten es zuo der Apostel füs
 F036-544ra,04 sen vnd man tailt ausz vnd gab ainem yet
 F036-544ra,05 lichen was jm not war Joseph aber der von den Aposteln ge
 F036-544ra,06 nannt ist Barnabas das haist ain son
 F036-544ra,07 der trosts ain Leuit ausz Cyprien vom ge
 F036-544ra,08 schlecht der hett ain acker vnnd verkaufft jhn vnnd bracht das gelt vnd legt s zuo der Apostel fussen
 Das V Capitel Wie Ananias vnnd sein weib für den betrug straff empfangen die Apostel vil krancken gesundt ge
 F036-544ra,09 macht vnd ausz dem rath Gamalielis et
 F036-544ra,10 licher masz fristung erlanget AJn mann aber mit namen Anani
 F036-544ra,11 as sampt seinem weib Saphira verkaufft sein acker vnd entwandt etwas vom gelt mit wissen seins
 weibs vnd bracht ains tails vnd legt s zuo der Apostel fuessen Petrus aber sprach Anania war
 F036-544ra,12 umb hat der Teuffel dein hertz versuocht dz du leügst dem hailigen gaist vnd entwendest etwas
 vom gelt des ackers wer er nicht dir bliben wie er war vnd sein gelt wer auch in deiner macht gewesen warumb has tu dan
 solchs in deinem hertzen für genomen Du hast nit den menschen sonder Gott gelogen Do Ananias aber dise wort hort
 fiel er ni
 F036-544ra,13 der vnd gab den gaist auf vnd es kam ain forcht über all die disz horten Es stuonden aber die
 jüngling auff vnd theten jn beseyt und truogen jn hinausz vnd begruoben jn Vnd es begab sich über ain weil ungefer
 F036-544ra,14 lich bey dreyen stunden kam sein weib hinein vnd wüsz nit was geschehen war Aber Pe
 F036-544ra,15 trus antwurt jr sag mir habt jr den acker so thewr verkaufft sie sprach ja so thewr Petrus aber sprach
 zuo jr was seit jr dann ains worden zuo versuochen den gaist des Her
 F036-544ra,16 ren Sihe die fusz deren die deinen man be
 F036-544ra,17 graben haben seind vor der thür vnd werden dich hinausz tragen vnd alsbald fiel sie zuo seinen
 fussen vnd gab den gaist auf Do ka
 F036-544ra,18 men die jüngling vnd funden sie todt truogen sie hinausz vnd begruoben sie bey jren man vnd es

kam ain grosse forcht über die gan

F036-544ra,19 tze sammlung vnd über alle die solchs horten Es geschahen aber durch die hend der Aposteln vil
zaichen vnd wunder im volck vnd sie waren alle in Capellen Salomonis ainmutigklich Der andern aber thorste sich kainer
zuo jn thuon sonder das volck hielt grosz von jn Es wurden aber ye mer hin

F036-544ra,20 zuo gethan die do glaubten an den Herren ain menge der manner vnnd weiber also das sie die
krancken auff die gassen herausz wurffen vnd legten sie auff betten vnd baren auffdz wan Petrus kem dz doch sein schat

F036-544ra,21 te ain yetzlichen überschattet vnd das sie all jrer kranckhaiten losz wurden Es kamen auch herzu
vil von den vmb ligenden stetten gen Hierusalem vnd brachten krancken vnnd die von vnrainen Gaistern gepeinigt waren
die wurden alle gesund Es stuond aber auff der hohe priester vnd all die mit jm waren wolchs ist die secte der Saduceer
vnd wurden vol neids vnd legten die hend an die Apostel vnd wurffen sie in die gemaine gefengknusz Aber der Engel des
Herrn that in der nacht die thür der ge

F036-544ra,22 fencknusz auff vnd furet sie herausz vnnd sprach geht hin vnd tritt auff vnd redt im tempel zum
volck alle wort dises lebens Da sie das gehort hetten giengen sie fru in den tempel vnd leerten Da kam der oeberst
Priester vnd die mit jhm waren vnd ruefften zuosamen den rath vnd all Eltisten der kinder von Jsrahel vnd sandten hin
zum gefencknusz sie zuo ho

F036-544ra,23 len Da aber die diener dar kamen vnd sie nicht funden im gefengknusz kamen sie wi

F036-544ra,24 der vnd verkündigten das vnnd sprachen die gefengknusz funden wir zwar verschlos

F036-544ra,25 sen mit allem fleisz vnd die hutter stehn vor den thüren aber do wir auff thaten funden wir niemandt
drinnen Da dise red horten die fürsteher des tempels vnd die hohen Prie

F036-544ra,26 ster zweifelten sie bey jn selber was sie doch mit jnen beginnen solten Da kam ainer dar der
verkündigt jhn die maenner die jr in sz gefencknusz geworf

F036-544ra,27 fen habt seind im tempel stehn vnd leeren das volck Do giengen hin die fürsteher des tempels mit
jren dienern vnd holten sie nit mit gewalt dan sie forchten sich vor den volck das sie nit gestainiget wurden vnd als sie sie
brachten stellten sie die für den Rath vnnd der hohe priester fragt sie vnd sprach Ge

F036-544ra,28 bietend haben wir euch geboten das jr nit solt leeren in disem namen Vnnd sehet jr habt Hierusalem
erfült mit ewer leer vnd wolt diser menschen bluot über vns furen Petrus aber antwurt vnd die Apostel sprachen Man
muosz Gott mer gehor

F036-544ra,29 chen dann den menschen Der Gott vnser vatter hat IHESVM auff erweckt welchen jr umb bracht
habt vnd an das holtz gehan

F036-544ra,30 gen den hat Gott durch sein rechte erhohet zuo ainem Fürsten vnd Haylandt zuo geben Jsrahel die
buosz vnd ablasz der sünden vnd wir seind zeügen über dise wort vnd der hai

F036-544ra,31 lig gaist welchen Gott geben hat allen de

F036-544ra,32 nen die jn gehorchen Do sie das hoerten zer

F036-544ra,33 schneid es sie vnd gedachten sie zuo toedten Do stuond aber auff im Rath ain Pha

F036-544ra,34 riseer mit namen Gamaliel ain schriftge

F036-544ra,35 lerter wol gehalten vor allem volck vnnd hiesz die Apostel ain wenig hinaus thuon vnd sprach zuo
in Jr maenner von Jsrahel nempt ewer selbs war an disen menschen was jr thuon sollet Dann vor disen tagen stuond auff
Theüdas vnd gab für er waere etwas vnd jm hat verwilliget ain zal maen

F036-544ra,36 ner bey vierhundert der ist erschlagen vnd alle die jm zuo fielen seind zerstreuet vnnd zuo

F036-544ra,37 nicht worden Darnach stuond auff Judas von Galilea in den tagen der huldung oder bekantnusz vnd
macht vil volcks abfellig nach jm vnd der ist auch vmb komen vnd alle die an jhm gehalten haben seind zer

F036-544ra,38 streuet worden Vnd nun sag ich euch laszt ab von di

F036-544ra,39 sen menschen vnd laszt sie faren Dann ist di

F036-544ra,40 ser rath oder das werck ausz den menschen so wirdts vnder gan Jst s aber ausz Gott so kündt jhr s
nit dempfen auffdas jr nit erfunden werdt als die wider Gott streben wollen Do fielen sie jm zuo vnd rufften den Aposteln
schluogen sie vnd geboten jhn sie solten gar nit reden in dem namen IHESV vnd liessen sie geen Sie aber giengen fro

F036-544ra,41 lich von des Rats angesicht das sie wirdig gewesen waren vmb des namen IHESVS willen schmach
leiden vnd horten nicht auf alle tag im Tempel vnd bey den heüsern zuo leeren vnd zuo predigen das Euangelion von
IHESV Christo Das VI Capitel Von erwolung der siben diener der kirchen vnd wz wonders durch Stephanum geschehen
wie er auch bey den Juden an geben vnd ver

F036-544ra,42 folget worden ist JN den tagen aber do sich die Jun

F036-544ra,43 ger merten erhuob sich ain murmel vnder den Kriechen wider die Ebre

F036-544ra,44 er darumb das jre witwen übersehen wur

F036-544ra,45 den in der taglichen handtraichung Do rufften die zwolff die menge der Junger zuo

F036-544ra,46 samen vnd sprachen Es taug nit das wir das wort Gottes vnderlassen vnd zuo tisch dienen darumb
so erkuset jr bruder vnder euch siben maenner die do ain guot gezeug

F036-544ra,47 knusz haben das sie vol des hailigen gaists vnd vol weiszhait sein wolche wir bestellen mügen zuo
disem ampte Wir aber wollen an halten am gebet vnd dienst des wort Got

F036-544ra,48 tes Vnd die red gefiel der gantzen menige wol vnd erwoelten Stephanum ain mann vol glaubens vnd hailigen gaists vnd Phi
 F036-544ra,49 lippum vnd Prochorum vnd Nicanoren vnd Timonem vnd Parmenam vnd Ni
 F036-544ra,50 colaum den an kummen von Antiochia Vnd machend keusch ewre seelen durch die gehorsam der lieb in bruderlicher ain
 F036-544ra,51 feltiger liebe Vnd habt euch vnderainan
 F036-544rb,01 der lieb ausz hertzen auff s allerjnnigst als die da wider geborn seind nit ausz vergeng
 F036-544rb,02 lichem sunder ausz vnuergenglichem sa
 F036-544rb,03 men durch das wort des lebendigen Gots dz do ewiglich bleibt nachden alles flaisch ist wie ein grasz vnd alle sein herrligkait wie ain hewbluom Das hew ist verdorret vnd die bluom ab gefallen aber des Herren wort bleibt in ewigkait Das ist aber das wort das euch durch s Euangelium ver
 F036-544rb,04 kündigt ist Das II Capitel Das Christus der lebendig eckstain ist darauff wir Christen gaistlich als ain hailig priestertum gebaw
 F036-544rb,05 et werden wie wir vns im leben vnd ehrlichen wandel gegen jederman halten sollen SO legt nun ab alle boszhait vnd al
 F036-544rb,06 len list vnd gleisznerey vnd hasz vnd alles affterreden vnd als newn geborn vernünfftige kindlin die on falsch seind be
 F036-544rb,07 gert nach der milch das jr durch dieselbi
 F036-544rb,08 ge auf wachssend zur seligkait so jhr an
 F036-544rb,09 derst habt geschmackt das der Herr suez ist Zuo welchem jhr zuo tretrend als zuo dem lebendigen stain der von den menschen ver
 F036-544rb,10 worfen aber von Gott erwolt vnnd ehrlich gehalten ist Also bawend nun jhr euch selbs auch die lebendigen stain zuo gaistlichen hausern vnnd zum hailigen priestertum zuo opfern gaistliche offer die Gott ange
 F036-544rb,11 nem seind durch IHESVM Christum Darumb helt die schrift in sich Sih da ich leg den obersten eckstain in Zion bewert ausz erwolt vnnd kostlich vnnd wer an jhn glaubt der würdt nit zuoschanden werden Euch nun die jhr glaubt ist er ain ehr Den vnglaubigen aber ist der stain den die bawleüt verworffen haben zum eck
 F036-544rb,12 stain worden vnnd zum stain des an stosz
 F036-544rb,13 sens vnnd zum felsz der ergernisz die sich stossen an dem wort vnnd glauben dem nit in wolchem sie doch gegründet seind Jhr aber seit das ausz erwelt geschlecht das küniglich priestertum das hailig volck das erobert volck das jhr verkündigen solt die tugend des der euch berüeft hat von der finsternusz zuo seinem wunderbarn liecht Die jhr weiland nit ain volck warr nun aber Gottes volck seit vnnd der sich Gott nit erbarmt nun aber habt jhr barmher
 F036-544rb,14 tzigkait erlangt Mein allerliebsten ich bit euch als die fremdling vnd bilger enthaltend euch von den flaischlichen wollusten wolche wider die seelen streiten vnd furt ain guoten wan
 F036-544rb,15 del vnder den haiden aufdas die so args von euch reden als von übelthettern ew
 F036-544rb,16 re guote werck sehen vnd preisen am tag der haimsuochung So seit nun vnderthan aller menschlicher creatur vm des herren willen es sei den künig als den fürtrefflichsten oder den Fürsten als die von jhm gesandt werden zuo rach der übeltheter vnd zuo lob der woltheter Dann das ist der will Gots dz jhr mit wol thun verstopfet die vnwissenhait der to
 F036-544rb,17 richten menschen Als die freien vnd nit als hettet jhr die freihait zum deckel der bosz
 F036-544rb,18 hait sunder als die knecht Gottes Erzaigt ehr ainem jetlichen vnd liebend die bruoder
 F036-544rb,19 schaft forchtend Gott ehret den künig Jhr diener seit vnderthan mit aller forcht den herren nit allain den frummen vnd blinden sunder auch den harten Dann dz ist ain gnad So jemant vm der gewis
 F036-544rb,20 sen willen zuo Gott traurigkait vertregt vnd leidt mit vnrecht Dann was ist dz für ain gnad so jhr vm missethat willen strach leidend Wan jhr aber vmb wolthat willen leidend vnnd erdulnd das ist gnad bey Gott Dann darzuo seit jhr berüeft Seitmal auch Christus gelitten hat für vns vnnd euch ain furbild gelassen das jhr solt nach folgen seinen fuoszstapfen wolcher kain sünd than hat ist auch kain trug in seinem mund erfunden Wolcher nit widerschalt da er gescholten ward nit drewt da er lit Sunder ergab sich dem der jhn auch mit vnrecht vrtailt wolcher auch vnser sünd selbs geopfert hat an seinem leyb auf dem holtz auff das wir der sunden ab gestorben hinfürt leben der gerechtigkait durch wol
 F036-544rb,21 ches blawe striemen jr gesund worden seind Dan jr warend wie die jrrende schaff aber jr seyt nun bekert zuo dem Hirten vnd Bi
 F036-544rb,22 schoff ewer seelen Das III Capitel Wie sich Eheleüt halten wie wir alle im glauben ain
 F036-544rb,23 mutig vnd in hailigem wandel leben guot Exempel vnd vnderichtung des glaubens geben sollen DEsseligengleichen die weiber sol
 F036-544rb,24 len vndertahn sein jren maennern auffdas auch die so nit glauben an das wort durch der weiber wandel on wort gewonnen werden wann sie an sehen ewern keüschen wandel in der forcht wol
 F036-544rb,25 cher nit auswendig sein soll im har flechten vnd vmbhang des golds oder anlegung der klaiden sunder der verborgen mensch des hertzens in der vnuerriglichkeit aines sanff
 F036-544rb,26 ten vnd stillen gaists wolcher für Gott reich ist Dann also haben sich auch vorzeiten die hailigen

weiber geschmuckt die jhr hoff

- F036-544rb,27 nung auff Gott satzten vnd jren Eheman
 F036-544rb,28 nern vnderthan waren Wie die Sara A
 F036-544rb,29 braham gehorsam war vnd hiesz in Herr wolcher tochter jr worden seyt so jr wol thuot vnd euch
 nit foercht für ainerlay an
 F036-544rb,30 stoesz Dessselbigengleichen jr maenner wo
 F036-544rb,31 net bey jn mit vernunft vnd gebt dem wei
 F036-544rb,32 bischen als dem schwachsten gefesz sein ehr als auch miterben der gnad des lebens auf
 F036-544rb,33 das ewre gebet nit verhindert werden Endtlich aber seyt allesamt gleich ge
 F036-544rb,34 sint mitleidig liebhaber der bruoderschafft barmhertzig messig vnd demutig Ver
 F036-544rb,35 geltend nit bosz mit bosem nit scheltwort mit scheltwort sunder dagegen benedeyet vnd wiszt das
 jr dazuo beruofft seyt das jr die benedeyung erblichen besitzend Dan wer da will das leben lieb haben vnd guot tag se
 F036-544rb,36 hen der zem sein zungen das sie nichts bosz red vnd seine lefftzen dz sie nichtzit betrug
 F036-544rb,37 lichts reden Er wend sich vom boesen vnd thu guots Er suoch frid vnd jag jm nach Dan die augen
 des Herrn sehen auff die ge
 F036-544rb,38 rechten vnd seine ohrn auff jr gebet das ernstlich angesicht aber des Herren sihet auff die die bosz
 thuon Vnd wer ist der euch schaden künd so jhr dem guoten nach folgend Selig seyt jhr so jr auch etwas leidend vmb der
 gerechtig
 F036-544rb,39 kait willen Erschreckt aber nit vor jhrer forcht vnd laszt euch nit bewegen haili
 F036-544rb,40 get aber den Herren Christum inn ewern hertzen vnnd seit allzeit berait gnuog zuo
 F036-544rb,41 thuon ainem jetlichen der vrsach fordert der hoffnung die in euch ist vnd das mit sanfft
 F036-544rb,42 mutigkait vnd forcht vnd mit guotem ge
 F036-544rb,43 wissen auff das die so von euch affterreden zuoschanden werden das sie getadelt haben ewern
 guoten wandel in Christo Dann es ist besser so es Gott also haben will das jr von wolthat wegen leidend dan von übelthat
 wegen Seytenmal auch Chri
 F036-544rb,44 stus ainmal für vnser sünd gelitten hat der gerecht für die vngerechten auffdas er vns Gott opfferte
 getodt nach dem flaisch aber lebendig gemacht nach dem Gaist Jn wolchem er auch kummend den ge
 F036-544rb,45 fangen im gaist gepredigt hat die vor ze
 F036-544rb,46 ten vngleübig waren do sie warteten der Gottlichen langmutigkait zuo den zeyten Noe da man die
 archa zuo rüst in wolcher wenig das ist acht seelen behalten worden durch s wasser wolchs auch euch nun glei
 F036-544rb,47 cherweisz selig macht namlich die tauf oder abwaeschung nit des vnflats am flaisch sunder die
 forschung auch aim guoten ge
 F036-544rb,48 wissen in Gott durch die auferstehung IHESV Christi wolcher ist zuor rechten Gottes Den tod
 verschlindend auffdas wir erben wurden des ewigen lebens vnnd ist in Hymel gefaren do seind jm vnder
 F036-544rb,49 than die Engel vnd die gewaltigen vnnd die kraefft Das IIII Capitel Wie man von sünden ab steen
 vnd bruderliche lieb be
 F036-544rb,50 weisen die vilfeltigen gnad Gottes ausz tailen vnd uben vnd in widerwertigkait gedult tragen WEil
 nun Christus im flaisch gelit
 F036-544rb,51 ten hat so wapent auch jr euch mit betrachtung desselbigen Dan wer am flaisch leidet der hort auff
 an sünden dz er hinfürt was noch hinderstelliger zeit ist im flaisch nit nach menschlicher wollust sunder nach dem willen
 Gottes leb Dann es ist gnuog das wir die vergangen zeit des lebens zuo bracht haben nach haidnischem willen deren die
 do wandelten in gailhait in wollust trunckenhait fresserey sauffe
 F036-544rb,52 rey vnd grewlichen abgottereyen Vnd es befrembdt sie das jr nit mit jhn laufft in dasselbigen
 gemeng jres prasses vnnd lestern euch welliche werden rechen
 F036-544rb,53 schafft geben dem der berait ist zuo richten die lebendigen vnd die todten Dann der
 F036-544va,01 halben ist auch den todten dz Euangelion verkündigt auffdas sie ja gerichtet werden nach den
 menschen am flaisch aber im gaist Gottes leben Es ist aber nahe kum
 F036-544va,02 men das end aller ding So seyt nun weisz vnd wachet im gebet vor allen dingen aber habt vnderainan
 F036-544va,03 der ain staete lieb Dann die liebe deckt auch die menge der sünden herbergend ainan
 F036-544va,04 der on murmeln vnd dienet ainander ain jettlicher mit der gnad die er empfangen hat als die guoten
 haushalter der manig
 F036-544va,05 faltigen gnaden Gottes So jemandt redt das er s red als Gottes wort So jemandt ain ampt hat das er
 s thuo als ausz dem ver
 F036-544va,06 mogen das Gott dar raicht auffdas Gott in allen dingen gepreiset werd durch IHE
 F036-544va,07 SVM Christ welchem sey ehr vnd gwalt von ewigkait zuo ewigkait Amen Jr lieben wollend euch nit
 entfrembden vmb der hitz willen die euch widerfart das jhr versuoht werdend als widerfure euch etwas seltsams sunder
 seyt tailhafftig des leiden Christi Vnd frewt euch auffdas jr zuor zeit der offenbarung seiner herrligkait auch freüd vnd
 frolocken haben mügt Se

F036-544va,08 lig seyt jr wann jr geschmaechet werdt über dem namen Christi die Ehr des preisz vnd die krafft Gottes vnd sein gaist ruowet auff euch bey jn ist er verlestert aber bey euch ist er gepreisz Niemand aber vnder euch leid als ain morder oder dieb oder ain lesterer oder ains frembden guots süchtig Leidet er aber als ain Christ so schaem er sich nicht er preise aber Gott in disem namen Dan es ist zeit das an fahe das gericht an dem hausz Got

F036-544va,09 tes So aber zuerst an vns was will s für ain end werden mit denen die dem Euan

F036-544va,10 gelio Gottes nit glauben Vnnd so der ge

F036-544va,11 recht kaum erhalten wirt wo wil der Got

F036-544va,12 losz vnd der sündler bleiben Derhalben so sollen auch die so da leiden ausz dem willen Gottes jre seelen Gott befehlen als dem ge

F036-544va,13 trewen schoepffer mit guoten wercken Das V Capitel Wie sich die Regenten vnd Hirten gegen den vnder

F036-544va,14 thanen halten sollen wie man in gehorsam vnd nuchterhait leben vnnd alle sorg vnd hoffnung zuo Gott setzen sollen DJe Priester die vnder euch seind er

F036-544va,15 man ich als ain mitpriester vnnd zeüg der leiden die in Christo seind vnd mitgnossen der herrligkait die in zuo

F036-544va,16 künfftiger zeit offenbart werden soll Wai

F036-544va,17 dend die herd Gottes die vnder euch ist vnd für sehet sie nit genotigt sunder von euch selbs vnd vmb Gottes willen Nicht ausz schentlichs gewinsz suoch sunder ausz genaig

F036-544va,18 tem gemut Auch nit als herrschend über die priesterschaft sunder als die da worden seind ain fürbild der Herd so werd jr wan erscheinen wirdt der ertzhirt empfähen die vnuerwelcklichen kron der ehren Desselbengleichen jr junge leüt seit vn

F036-544va,19 derthan den Eltisten vnd demutige sich ain jeder gegen dem andern Dann Got wi

F036-544va,20 derstat den hoffertigen aber den demuti

F036-544va,21 gen gibt er gnad So nidriget euch nun vn

F036-544va,22 der die geweltige hand Gottes auffdas er euch erhoehe auff den tag der haimsuochung alle ewre sorg werfft auff jn dann er sorgt für euch Seit nuchtern vnd wachet dann ewer widersacher der teüfel gat vmbher wie ain brüllender lew vnd suocht welchen er ver

F036-544va,23 schlind dem widerstond fest im glauben vnd wiszt das gleich dasselb leiden das jr in der welt leidend auch ewern brudern wi

F036-544va,24 derfert Der Gott aber aller gnad der euch be

F036-544va,25 rufft hat zuo seiner ewigen herrligkait inn Christo IHESV derselbig wirdt euch die jr ain klaine zeit leidet wol hinausz helfen stercken vnd krefftigen Dem sey preisz vnd macht von ewigkait zuo ewigkait Amen Durch ewern trewen bruoder Siluanum als ich acht hab ich euch ain wenig gschri

F036-544va,26 ben bittend vnd bezeügend das das die recht gnad Gottes ist darinnen jr stand Es grüszet euch die samlung der gleübigen so zuo Babilonia sampt euch auss erwolt ist vnd mein sun Marcus Gruszt euch vnder

F036-544va,27 ainander mit dem kusz der liebe frid sey mit euch allen die jr in Christo IHESV seind Amen Das ende der ersten Epistel Sanct Pe

F036-544va,28 ters geschriben von Rom Die ander Epistel S Peters Das I Capitel Wie durch gute werck vnser berufung sollen gewisz machen wie Petrus Christum verkündigt hat nicht allain durch schrift vnd weissagung der Propheten sunder auch durch gezeugnusz des Vatters von Hymel auff dem berg SJmon Petrus ain knecht vnd Apostel IHESV Christi de

F036-544va,29 nen die gleichen glauben mit vns ü

F036-544va,30 berkomen haben in der gerech

F036-544va,31 tigkait vnsers Gots vnd Hailands IHE

F036-544va,32 SV Christi Gnad vnd frid werd erfüllt bey euch durch die erkandtnusz Gottes vnnd IHESV Christi vnsers Herren Nachdem alle ding seiner Gottlichen krafft vnd was zum leben vnd Gottlichen wandel dient vns geschenckt seind durch die erkandtnusz des der vns berufft hat durch sein aigen herrligkait vnd krafft Durch wolchen er vns auch die allergrosten vnnd kostlichsten verhaissungen gegeben hat nemlich das jhr durch dasselb mitgnossen werdet der Gottlichen natur so jr fliehet die vergengklichen lust der welt So wendt jhr nun allen ewer fleisz da

F036-544va,33 ran vnnd ubt in ewerm glauben tugent vnd in der tugendt beschaidenhait vnd in beschaidenhait messigkait vnd in der mes

F036-544va,34 sigkait geduld vnd in der geduld ain Gott

F036-544va,35 lichen wandel vnd in dem selbigen wan

F036-544va,36 del bruderliche liebe vnnd in der bruderli

F036-544va,37 chen lieb auch die liebe Gottes Dann wo solchs reichlich bey euch ist wirdt es euch nit ler noch vnfruchtbar sein lassen in der erkandtnusz vnsers Herren IHESV Christi Welchen aber solchs mangelt der ist blind vnd tappet mit der hand vnd vergiszt der rainigung seiner vorigen sünden Darum lieben bruder thut dester mer fleisz ewern beruoff vnd erwolung durch guo

F036-544va,38 te werck gwisz zuo machen dan wo jr solchs thuot werdend jhr zuo kainer zeyt sünden vnnd also
 wirt euch reichlich dar geraicht werden der eingang zuo dem ewigen reich vnsers Herrn vnd Hailands IHESV Chri
 F036-544va,39 sti Darumb will ich an fahen vnd euch di
 F036-544va,40 ser ding allezeit erinnern wiewol jhr wiszt das auch jr gesterckt seyt in der gegenwer
 F036-544va,41 tigen warhait Dan ich acht es billich sein so lang ich in disem tabernackel euch zu er
 F036-544va,42 wecken vnd erinnern Dann ich waisz das ich mein tabernackel bald ab legen musz wie dann auch
 der Herr IHESV Christus er
 F036-544va,43 offnet hat Jch will aber fleisz thon das jr auch nach meinem ausgang staets pflegt solches in
 gedechtnussz zuo halten Dann wir haben nicht nach gefolgt den kunstlosen fabeln da wir euch kundt than haben die
 krafft vnd gegenwürtigkait vn
 F036-544va,44 sers Herren IHESV Christi sunder wir seind anschawer geweszt seiner maiesstat da er empfieng
 von Gott dem Vatter ehr vnd preisz durch ain stim die zuo jhm ge
 F036-544va,45 schach von der groszprechtigen herrligkait Disz ist mein geliebter Son in dem ich ain wolgefallen
 hab den solt jhr horen Vnd dise stim haben wir gehort vom himel her
 F036-544va,46 ab fallen da wir mit jm waren auff dem hailigen berg Wir haben ain fests Prophetisch wort vnd jr
 thuot wol das jr darauff achtend als auff ain liecht das da scheint in ainem tunceln ort bisz der tag an bricht vnnd der
 morgenstern auff gat in ewerm hertzen so werdt jr erstlich war nemen das kain weis
 F036-544va,47 sagung in der gschrift geschicht ausz aig
 F036-544va,48 ner auszlegung Dann es ist noch nie kain weissagung ausz menschlichem willen her
 F036-544va,49 für bracht Sunder die hailigen menschen Gottes haben geredt was jhn der hailig gaist ein geben hat
 Das II Capitel Von boszhait vnd verfurung der falschen Prophe ten so newe sect ein furen von jrer pein vnd vrtail Gottes
 über sie ES waren aber auch falsch Pro
 F036-544va,50 pheten vndter dem volck wie auch vndter euch sein werden lügenhaf
 F036-544va,51 tig lerer die neben ein furen werden ver
 F036-544va,52 derblich secten vnd verleügen den Herrn der sie erkaufft hat vnd werden über sich selb furen ain
 schnell verdammnusz Vnd vil werden nach folgen jrem wollust durch wel
 F036-544va,53 che der weg der warhait verlestert wirt vnd durch geitz mit erdichten Worten werden sie vmb euch
 kauffschlahen über welche das vrtail von langest her nit auff hort vnd jr verdammnusz schlafft nit Dann so Gott der Engel
 die gesündigt haben nit verschonet hat sunder mit stri
 F036-544va,54 cken in die tieffe der hellen herab gezogen vnd übergeben hat auffdas sie zuom ge
 F036-544vb,01 richt zuo peinigen erhalten werden Vnnd hat nit verschonet dem anfang der welt sunder bewart
 Noe den Prediger der ge
 F036-544vb,02 rechtigkait selb acht vnd furt die sündflusz über die welt der Gottlosen Vnd hat die Stett Sodoma
 vnd Gomora zuo aschen gemacht vmbkert vnd verdampft damit ain Exempel gesetzt denen die zuokünftig Gottlosig sein
 würden vnd hat erloszt den rechtfertigen Loth der befestiget war mit schmach vnd vnkeüschem wandel der bosz
 F036-544vb,03 hafftigen Das man sahe vnd hort von jm das er gerecht war Er wonet aber vn
 F036-544vb,04 der denen die sein gerechte seel von tag zuo tag mit jren vnrechten wercken peinigten Der Herr
 kan die Gottsforchtigen ausz der versuochung erlosen die vngerechten aber behalten zum tag des gerichtsz zuo que
 F036-544vb,05 len Allermaist aber die so wandeln nach dem flaisch in dem lust der vnrainigkait vnd die
 herschafften verachten freuel hoch von sich selbs haltend vnd haben kain schewhen secten ein zuo furen vnd zuo lesteren
 So doch die Engel die an der sterck vnnd krefft groesser seind nit ertragen das grau
 F036-544vb,06 sam gericht das wider sie gan wirdt Di
 F036-544vb,07 se aber gleich wie die vnuernünftigen thier ausz natur genaigt seind zuo fahen vnnd zuo würgen
 also lesteren sie das das sie nit er
 F036-544vb,08 kennen vnd in jrem schwermen werden sie verderben vnd den lon der vngerechtigkait dauon
 bringen Sie achten für wollust das zeitlich wol
 F036-544vb,09 leben Sie seind vnflaeter vnd schandflecken voller wollust in jren wirtschafften frisch mit euch
 prassend vnd haben augen vol ehebruchs vnd vnablaeszlicher sünden locken an sich die leichtfertigen seelen haben ain
 hertz durchtriben mit geitz kinder der ver
 F036-544vb,10 maledeyung haben verlassen den rechten weg vnd seind jrr gangen vnd haben nach gefolgt dem
 weg Balaam des Sons Bo
 F036-544vb,11 for welchem geliebt der lon der vngerech
 F036-544vb,12 tigkeit darum hat er empfangen die straf seiner vsinnigkait das stum lastbar thier redt mit
 menschenstim vnnd woeret des Propheten torhait Dise seind brunnen on wasser vnd nebel vom windtwirbel vmb getriben
 welchen behalten ist ain dunckele finsternusz Dann sie lautten von hoch trabenden Worten da nichts hinder ist vnd raitzen
 zuor lust des flaischs vnd gailhait diejenigen die kaum ain wenig empflohen waren Sie leben in jrrthumb vnd verhaissen
 jn freyhait so sie doch selbt knecht seind des verderbens Dann von welchem jemand überwunden ist des knecht ist er
 worden Dann so sie entflohen seind der vnsauber

F036-544vb,13 kait der welt durch die erkantnusz des Her
 F036-544vb,14 ren vnd Haylands IHESV Christi wer
 F036-544vb,15 den aber widerumb in dieselbigen gedach
 F036-544vb,16 ten vnd überwunden ist jn das letzt erger worden dann das erst vnd waer jn besser das sie den
 weg der gerechtigkeit nit erkant hetten dann das sie nachdem sie jn erkant haben sich widerumb ab wenden von dem
 hailigen gebot das jn geben ist Es ist jn widerfaren das war sprichwort Der hundert frist wider was er gespeyt hat vnnd die
 saw weltzt sich nach der schwemme wider im kat Das III Capitel Von dem jüngsten tag so himel vnd erd durch s fewr
 vergehn werden auff welchen wir mit vnbe
 F036-544vb,17 flecktem leben warten vnnd S Pauls Episteln recht verstecken sollen Djsz ist die ander Epistel die ich
 euch schreib jr lieben durch welche ich erweck vnd erinner ewern lauern sinn das jr gedenckt an die wort die ich euch
 gesagt hab von den hailigen Prophe
 F036-544vb,18 ten vnd an die gebot die euch ewre Apo
 F036-544vb,19 steln gegeben haben als die gesandten des Herren vnd Haylands Vnd wiszt dz auffz erst das auff die
 letz
 F036-544vb,20 ten tag kommen werden mit betriegerery verspotter die nach jren aigen lüsten wan
 F036-544vb,21 deln vnd sagen wo ist die verhaissug sei
 F036-544vb,22 ner zuokunfft Dann nach dem die Vatter entschlaf
 F036-544vb,23 fen seind bleibt es alles wie es von anfang der creaturen gewesen ist Aber muotwillens woellen sie
 nit wissen das der himel vor ze
 F036-544vb,24 ten auch war darzuo die erd ausz wasser vn/-
 F036-544vb,25 im wasser bestanden durch Gottes wort dannoch ward zuo der zeit die welt durch dieselbige mit
 dem sindtflusz verderbt Der himel aber der noch ist vnnd die erd seind durch sein wort bewart das sie auff s fewr behalten
 werden am tag des gerichtz vnnd verdamnusz der Gotlosen menschen Ains aber sey euch vnuerhalten jr lieben das ain tag
 vor dem Herrn ist wie tausent jar vnnd tausent jar wie ain tag Der Herr verzeücht nit die verhaissung als etlich mei
 F036-544vb,26 nen sonder tregt gedult vm ewertwillen vnd will nit das jemandt verlorn werd sondern das sich
 jederman zuor buosz wend Es würd aber des Herrn tag komen als ain dieb an welchem die himel zergeen werden mit gros
 F036-544vb,27 sem krachen die element aber werden vor hitz schmelzen vnd die erden vnnd alle die werck die
 drinnen seind werden verbrinnen So nu das alles soll zergeen wie fleissig solt jr euch dann schicken durch ain hailigs vnd
 Gotszfoertigs leben zuo warten vnd zuo eilen zuo der zuokunfft des tags des Herrn in wel
 F036-544vb,28 chen die himel von fewr durch brandt zergeen vnd die element vor hitz des fewrs zerschmel
 F036-544vb,29 tzen werden New himel aber vnd ain neue er
 F036-544vb,30 den vnd was er vns verhaissen hat warten wir in welchem wonet die gerechtigkeit Darum meine
 lieben dieweil jr darauff wartend so thuot fleisz das jr erfunden werdt vor jm vnbeleckht vnnd vnuerst im frid Ven die
 langmutigkeit vnser Herrn IHE
 F036-544vb,31 SV Christi achtend für ewer seligkeit als auch vnser lieber bruoder Paulus nach der weiszheit die
 jhm geben ist euch geschriben hat wie er auch in allen brieffen davon redt in welchen seind etliche ding schwer zuo
 verstecken woelche verwirren die vngelernten vnd leichtfertigen wie sie auch thuen den andern schrifften zuo jrer aigen
 verdamnusz Jr aber meine lieben weil das jr zuovor wiszt so verwart euch das jhr nit durch jrr
 F036-544vb,32 thumb der vnsinnigen sampt jhn verfuert werden vnnd empfallend ausz ewer aigen festung Sonder
 wachset in der gnad vnd erkantnusz vnser Herrn vnnd Hailands IHESV Christi Demselbigen sey preisz nu vnd zuo
 ewigen zeiten Amen Das ende der andern Epistel S Peters Die erst Epistel Sant Johannis Das I Capitel Das Joannis der
 Christum selbs gesehen vnd ge
 F036-544vb,33 hoert hat zegnusz warhaftig ist wie wir im liecht mit Got sollen wandeln vnd vnser sünd bekennen
 Das do vom anfang ist gewesen dz wir gehoret vnd mit vn
 F036-544vb,34 seren augen gesehen vnd beschawet vnnd vnser haend beta
 F036-544vb,35 stet haben von den wort des lebens vnd das le
 F036-544vb,36 ben ist offenbart worden vnd wir haben s gesehen vnd zeugen vnd verkündigen euch das leben das
 ewig ist welches war bey den vatter vnd ist vns erschienen Was wir ge
 F036-544vb,37 sehen vnnd gehoert haben das verkündigen wir euch auffdas auch jr mit vns gemain
 F036-544vb,38 schafft habt vnnd vnser gemeinschaft sey mit dem vatter vnd mit seinem Son IHE
 F036-544vb,39 SV Christo Vnd solchs schreiben wir euch auffdas jr euch frewt vnnd ewer frewd voellig sey Vnd
 das ist die verkündigung die wir von jm gehoert haben vnnd euch verkündi
 F036-544vb,40 gen das Got ain liecht ist vnnd in jm ist kain finsternusz Wo wir nu sprechen das wir gemeinschaft
 mit jm haben vnnd wandeln in finsternusz so liegen wir vnd thuen nit die warheit So wir aber im liecht wandeln wie
 er im liecht ist so haben wir gemeinschaft vnderinander vnnd das bluot IHESV Christi macht vns rein von aller sünd
 Sprechen wir aber wir haben kein sünd so verfueren wir vns selbs vnd die warheit ist nit in vns So wir aber vnser sünd be
 F036-544vb,41 kennen so ist es trew vnnd gerecht das er vns die sünd erleszt vnnd rainiget vns von aller
 vngerechtigkeit so wir sagen wir ha

F036-544vb,42 ben nit gesündigt so machen wir jn zuom lügner vnd sein wort ist nit in vns Das II Capitel
 Das Christus vnser Aduocat vnnd versonung ist das wir jm volgen seine gebot halten der oberkait gehorchen vnnd vor
 weltlicher üppigkait sich bewaren sollen MEine kindlin solches schreib ich euch auffdas jr nit sündet Vnnd ob jemandt
 sündigt so haben wir ain für sprechen bey Gott IHESVM Christ der gerecht ist vnd derselb ist die ver
 F036-544vb,43 sonung für vnser sund Nit allain aber für die vnser sonder auch für die gantze welt Vnnd an dem
 fulen wir das jn erkant haben so wir seine gebot halten Wer do sagt ich hab jn erkant vnd helt seine gebot nit der ist ain
 lügner vnd in solchem ist kain warhait Wer aber seine wort helt in sol
 F036-544vb,44 chem ist warlich die lieb Gottes volkom
 F036-544vb,45 men Daran erkennen wir das wir in jm seind Wer do sagt das er in Christo bleib der soll auch
 wandelen gleich wie er gewan
 F036-544vb,46 delt hat Meine liebsten ich schreib euch nit ain new gebot sonder das alt gebot das jhr habt von
 anfang gehabt das alt gebot ist das wort das jr gehort habt Widerumb ain new gebot schreib ich euch das so war
 F036-544vb,47 hafftig ist bey jm vnnd bey euch dann die finsternusz ist vergangen vnnd das war liecht scheint
 jetzt Wer do sagt er sey im liecht vnnd haszt sein bruoder der ist noch in der finsternusz Wer sein bruoder liebt der bleibt
 im liecht vnnd ist kain ergernusz bey jm Wer aber sein bruoder haszt der ist in fin
 F036-544vb,48 sternusz vnnd wandelt in finsternusz vnnd waiszt nit wo er hin geet dann die finster
 F036-544vb,49 nusz haben seine augen verblindt Kindlein ich schreib euch das euch die sünd erlassen werden
 durch sein namen Jch schreib euch vaetter dann jhr habt er
 F036-544vb,50 kent den der von anfang ist Jch schreib euch jüngling dann jr habt den boszhaffti
 F036-544vb,51 gen überwunden Jch schreib euch kinder dann jr habt den vatter erkent Jch schreib euch jungen
 dann jr seit starck vnnd das wort Gottes bleibt bey euch dann jhr habt überwunden den boszhafftigen Habt nit lieb die
 welt noch was in der welt ist So jemandt die welt lieb hat in dem ist nit die lieb des vatters Dann alles was in der welt ist
 das ist aintweder wol
 F036-544vb,52 lust des flaischs oder lust der augen oder hoffart des lebens wolche nit ist vom vat
 F036-544vb,53 ter sonder von der welt vnnd die welt ver
 F036-545ra,01 geet mit jhrem lust Wer aber den willen Gottes thuot der bleibt in ewigkait Kinder es ist die letzt
 stund vnnd wie jr gehort habt das der Antichrist kompt vnd nun seind vil Antichristen worden daraus wir erkennen das
 die letzt stund ist Sie seind von vns ausz gangen aber sie waren nit ausz vns dan wo sie ausz vns gewesen so weren sie ja
 bey vns bliben aber auff
 F036-545ra,02 das sie offenbart wurden das sie nit all ausz vns sein Jr aber habt die salbung von dem der hailig ist
 vnnd wissets alles Jch hab euch nit geschriben als wüst jr die warhait nit sonder jr wiszt sie vnnd wiszt das kain lü
 F036-545ra,03 gen ausz der warhait kompt Wer ist ain lügner on der do leugnet das IHESVS der Christ sey Das
 ist der antichrist der den vatter vnd den Sun leugnet Wer den Sun leugnet der hat auch den vatter nit Vnnd wer den Sun
 bekent der hat auch den vatter Was jr nun gehort habt von anfang das bleib bey euch So bey euch bleibt was jhr von
 anfang gehort habt so werdt jr auch bey dem Sun vnd vatter blei
 F036-545ra,04 ben Vnd das ist die verhaissung die er vns verhaissen hat das ewig leben Solchs hab ich euch
 geschriben von de
 F036-545ra,05 nen die euch verfuren Vnnd das die sal
 F036-545ra,06 bung die jr von jm empfangen habt bey euch bleib Vnnd jr dürfft nit das euch je
 F036-545ra,07 mandt leer sonder wie euch die salbung al
 F036-545ra,08 lenthalben lert so ist s war vnd ist kain lü
 F036-545ra,09 gen Vnd wie sie euch gelert hat da bleibt s bey Vnnd nun kindlin belibt bey jm auff
 F036-545ra,10 das wir wann er offenbar würt ain trost haben vnd nit zuoschanden werden vor jm in seiner
 zuokunfft So jr nun wiszt das er gerecht ist so wiszt auch das wer recht thuot der ist von jm geboren Das III Capitel Wie
 wir Gottes soene genent werden vnd seind so wir nicht sündigen bruderliche lieb halten vnsern brudern in noetten nicht
 verlassen SEht wolch ain liebe hat vns der vat
 F036-545ra,11 ter geben das wir Gottes kinder hais
 F036-545ra,12 sen vnd seien darumb kent vns die welt nit dann sie kent jn nit Mein lieben wir seind nu Gottes
 kinder vnnd ist noch nit erschienen das wir sein werden Wir wissen aber wann er erscheinen würt das wir jm gleich sein
 werden dann wir wer
 F036-545ra,13 den jn sehen wie er ist Vnnd ain jeglicher der solche hoffnung hat zuo jm der hailig sich gleich als
 er hailig ist Wer sund thuot der thuot auch vnrecht vnd die sünd ist vn
 F036-545ra,14 recht Vnnd jhr wiszt das er ist erschienen auffdas er vnser sünd hin nem vnnd es ist kain sünd in jm
 Wer in jm bleibt der sünd
 F036-545ra,15 digt nit Wer aber sündigt der hat jn nit gesehen noch erkant Kinder last euch niemandt verfuren
 Wer recht thuot der ist gerecht gleich wie er gerecht ist Wer sünd thuot der ist vom teuffel dann der teuffel sündiget von
 an
 F036-545ra,16 fang Darzuo ist erschienen der sun Gottes das er die werck des teuffels zerstoer Wer ausz Got geborn

ist der thuot nit sünd dan sein sam bleibt in jm vnnd kan nit sündi

- F036-545ra,17 gen dann er ist von Got geborn Daran er
 F036-545ra,18 kent man welche die kinder Gottes vnnd die kinder des teüffels seind Wer nit recht thuot der ist nit
 von Got vnnd wer nit lieb hat seinen bruoder Dann das ist die botschafft die jr gehort habt von anfang das jhr ainander lie
 F036-545ra,19 ben solt nit wie Cain der von dem argen war vnd erschluog seinen bruoder Vnd war
 F036-545ra,20 umb erschluog er jn das seine werck bosz wa
 F036-545ra,21 ren vnnd seines bruoders gerecht Ver
 F036-545ra,22 wundert euch nit meine brueder ob euch die welt haszt Wir wissen das wir von den todt zuom
 leben komen seind darumb das wir die brueder lieben Wer den bruoder nit liebt der bleibt im todt Wer seinen bruoder
 hasset der ist ein todtschleger Vnnd jr wiszt das ain todtschleger hat nit das ewig leben bey jm bleibend Daran haben wir
 erkant die liebe Got
 F036-545ra,23 tes das er sein leben für vns gesetzt hat vnd wir sollen auch das leben für die brue
 F036-545ra,24 der lassen Wann aber jemandt diser welt gutter hat vnd sihet sein bruoder not leiden vnd schleuszt
 sein hertz vor jm zuo wie bleibt die liebe Gottes bey jm Mein kinder last vns nit lieben mit Worten noch mit der zun
 F036-545ra,25 gen sonder mit der that vnd mit der war
 F036-545ra,26 hait Daran erkennen wir das wir ausz der warhait seind vnd bereden vnser hertz vor jm dann so vns
 vnser hertz strafft so ist doch Gott grosser dann vnser hertz vnnd er
 F036-545ra,27 kent alle ding Jr lieben so vns vnser hertz nit strafft so haben wir ain vetrawen zuo Got vnd alles
 das wir bitten werden wir vn jm nemen Dann wir halten seine ge
 F036-545ra,28 bot vnd thuon was vor jm gefellig ist Vnd das ist sein gebot das wir glauben an den namen seins
 suns IHESV Chri
 F036-545ra,29 sti vnnd lieben vns vnderainander wie er vns ain gebot geben hat Vnd wer sein ge
 F036-545ra,30 bot helt der bleibt in jm vnd er in jm Vnd daran erkennen wir das er in vns bleibt an dem gaist
 den er vns geben hat Das IIII Capitel Das man die gaist probirn nicht einem jegklichen gaist glauben soll Von der liebe
 Gottes so in vns bleibt das wir auch vnsern bruder sollen lieb haben JR lieben glaubt nit ainem jegkli
 F036-545ra,31 chen gaist sonder bewert die gaist ob sie von Got seind Dan es seind vil falscher Propheten ausz
 gangen in die welt Daran erkent man aber den gaist Gottes ain jegklicher gaist der da bekent das IHESV Christus ist
 kommen in das flaisch der ist ausz Got Vnd ain jegkli
 F036-545ra,32 cher gaist der IHESVM trent der ist nit ausz Got Vnnd das ist der antichrist von wolchen jr habt
 gehort das er kompt vnd ist jetzt schon in der welt Kindlin Jhr seit ausz Got vnnd habt jn überwunden Dann der in vns
 wonet ist grosser dann der in der welt Sie seind von der welt darum reden sie von der welt vnd die welt hort jn zuo Wir
 seind von Got vnd wer Got kent der hort vns nit zuo Dar
 F036-545ra,33 bey erkennen wir den gaist der warhait vnnd den gaist des jrrthumbs Jr liebsten last vns ainander
 lieb haben dan die liebe ist von Gott vnd wer sein nechsten lieb hat der ist von Got geborn vnnd erkent Got Wer nit lieb
 hat der kent Got nit dann Got ist die liebe Jn dem ist in vns erschi
 F036-545ra,34 nen die liebe Gottes das Got sein ainge
 F036-545ra,35 bornen sun gesandt hat in die welt das wir durch jn leben sollen Darinn stat die liebe nit das wir
 Got geliebt haben son
 F036-545ra,36 der das er vns zuouor geliebt hat vnnd ge
 F036-545ra,37 sandt sein sun zuor versunung für vnser sünd Jr liebsten hat nun Got vns geliebt so sollen auch wir
 vns vnderainander lie
 F036-545ra,38 ben Niemandt hat Got jemals gesehen So wir vns vnderainander lieben so bleibt Got in vns vnd
 sein liebe ist vollig in vns Darbey erkennen wir das wir in jm blei
 F036-545ra,39 ben vnnd er in vns das er vns von seinem gaist geben hat Vnnd wir haben s gesehen vnd zeügen
 das der vatter den sun gesandt hat zuom Hailandt der welt Wolcher nun bekent das IHESV Gottes sun ist in dem bleibt
 Got vnd er ist in Got vnnd wir haben erkant vnnd geglaubt der liebe die Got zuo vns hat Got ist die liebe vnnd wer in
 der liebe bleibt der bleibt in Got vnnd Got in jm Jn dem ist die liebe vollig bey vns auffdas wir ain trost haben am tag
 des gerichts Dann gleich wie er ist so seind auch wir in der welt Forcht ist nit in der lie
 F036-545ra,40 be sonder die vollkommen liebe treibt die forcht ausz dann die forcht hat pein wer sich aber forcht
 der ist nit vollkommen in der liebe Darumb so last vns Got lieben dann er hat vns zuouor geliebt So jemand spricht ich
 liebe Got vnnd hasset sein bruo
 F036-545ra,41 der der ist ain lügner Dann wer seinen bruoder nit liebet den er sicht wie kan er Got lieben den er
 nit sicht Vnd das gebot ha
 F036-545ra,42 ben wir von Got das der der da Got liebt auch sein bruoder lieben soll Das V Capitel Das die lieb
 Gottes in vns ist so wir seine gebot halten die welt überwinden der hailigen dreyfal
 F036-545ra,43 tigkait glauben vnnd für die sünd bitten AJn jeglicher der da glaubt dz IHE
 F036-545ra,44 SVS sey Christ der ist von Got ge
 F036-545ra,45 boren Vnnd wer da liebt den der geboren hat der liebt auch den der von jm geboren ist Daran

erkennen wir das wir Gottes kinder lieben wann wir Gott lieben vnd seine gebot halten Dann das ist die lie
F036-545ra,46 be Gottes das wir seine gebot halten vnd seine gebot seind nit schwer Dan alles was von Got
geboren ist überwindt die welt vnd das ist der sig der die welt überwindt naemlich vnser glaub Wer ist aber der die welt
überwindt on der do glaubt das IHESVS Gottes sun ist Diser ist der da kompt durch wasser vnd bluot IHESVS Christus
nit in im wasser allain sonder in wasser vnd bluot Vnd der gaist ist s der do zeügt das Christus die warhait ist Dann drey
seind die da zeügnusz geben im himel namlich der vatter das wort vnd der hai
F036-545ra,47 lig gaist vnd diese drey seind ain ding Vnd drey seind die da zeügen auff erden naem
F036-545ra,48 lich der gaist das wasser vnnd das bluot vnnd die drey seind ains So wir nun der menschen zeügnusz
an nemen so ist je Got
F036-545ra,49 tes zeügnusz grosser Dann er hat gezeügt von seinem sun wer da glaubt an den sun Gottes der hat
Gottes zeügnusz bey jhm Wer den sun nit glaubt der macht jn zuom lügner dann er glaubt nit die zeugnusz die Got
zeüget hat von seinem sun Vnnd das ist die zeügnusz das vns Got das ewig leben geben hat Vnnd sollichs leben ist in
seinem sun Wer den sun Gottes hat der hat das leben wer den Sun Gottes nit hat der hat das leben nit Solchs schreib ich
euch auffdas jr wiszt das jr das ewig leben habt jhr die da glaubt an den na
F036-545ra,50 men des Suns Gottes Vnnd das ist das vetrawen das wir haben zuo Got dann al
F036-545ra,51 les das wir bitten nach seinem willen hort er vns Vnnd wissen das er vns hort was wir bitten wir
wissen s dann wir haben die bit die wir von jm fordern So jemand sicht sein bruoder sündigen ain sünd nit zuom todt
der bit vnnd jm würdt geben das le
F036-545ra,52 ben für den der da sündiget nit zuom todt Es ist ain sünd zuom todt dafür sag ich nit das jemandt
bit Alle vngerechtigkait ist sünd vnnd es ist etlich sünd zuom todt Wir wissen das wer von Gott geboren ist der sündiget
nit sonder die geburt von Got helt jn vnnd der bosz würdt jhn nit an tasten wir wissen das wir von Got seindt vnnd
die gantz welt ligt im argen Wir wissen aber das der Sun Gottes kommen ist vns sein mainung entdeckt hat auffdas wir
erkennen den warhafft